

# STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 3 | 16. JANUAR 2025



18. JANUAR

## Buntes Programm beim ABC-Basar

**Am kommenden Wochenende findet der 2. ABC-Basar in der Hirtenwiesenhalle statt, dieser ist besonders für Familien mit Vor- und Grundschulkindern geeignet und bietet ein abwechslungsreiches Programm rund um Bildung, Freizeit und Gesundheit.**

Der 2. ABC-Basar steht in diesem Jahr unter dem Motto „Ein Markt der Möglichkeiten“ und bietet Familien mit Grund- und Vorschulkindern ein breit gefächertes Informationsangebot. Es gibt für Eltern nicht nur nützliche Tipps und Beratung, der ABC-Basar bietet für Kinder auch Mitmach-Aktionen, welche Spaß und Lernen verbinden. Am Samstag, 18. Januar, zwi-

schen 13.00 und 16.00 Uhr, dürfen sich Interessierte in der Hirtenwiesenhalle umsehen und Spaß haben.

Von einem ergonomischen Schulranzencheck, über das Basteln von Schultüten bis zum Zusammenstellen gesunder Vesperdosen ist für Groß und Klein einiges geboten. Solange sich die Kinder beim Kinderschminken verwandeln lassen, können Eltern, die noch keinen Schulranzen für die Kinder haben, sich auf dem Secondhand-Schulranzenbasar umschaun und im Anschluss können bei Sissy Opaterny Mandalas bemalt werden. Aber auch für Technikbegeisterte ist ein Mini-Roboterauto vorhanden. Der ABC-Basar wird erneut von der

Stadt Crailsheim in Kooperation mit vielen anderen Partnern veranstaltet. Unter anderem sind der Diakonieverband Schwäbisch Hall, das Jobcenter des Landkreises, die AWO Schwäbisch Hall und die AOK Heilbronn-Franken beteiligt. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 30 Aussteller dazu bereit erklärt, den ABC-Basar zu bereichern. Unter anderem sind das Jugendbüro, die AOK, der Stadtjugendring, die Polizei, die Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung und viele weitere dabei und bieten umfangreiche Informationen und tolle Aktionen zum Mitmachen an. Weitere Infos dazu gibt es auf Seite 3.

THEATERSAISON 2025

### Marlene in Hollywood

Am Samstag, 25. Januar, geht es weiter mit dem nächsten Stück der Theatersaison. Marlene in Hollywood beleuchtet das Leben der Filmdiva Marlene Dietrich, die mit ihren Auftritten nicht nur verzauberte, sondern oft auch provozierte. Mehr dazu finden Sie auf Seite 18/19.

STADTRANDERHOLUNG

### Anmeldung möglich

2025 ist gestartet und viele freuen sich vermutlich auch jetzt schon auf die Stadtranderholung. Um die Vorfreude auszubauen, startet ab sofort die Anmeldephase, die noch bis zum 16. Februar andauert. Auch Ehrenamtliche werden gesucht. Mehr Infos zur Anmeldung gibt es auf Seite 6.

STATISTIK

### Crailsheim wächst

Auch in diesem Jahr hat Crailsheim wieder Zuwachs bekommen. Die Einwohnerzahl stieg von 36.476 im Jahr 2023 auf 36.824 im letzten Jahr an. Wie sich die Einwohnerinnen und Einwohner innerhalb des Stadtgebiets verteilen und mehr Zahlen zur Stadt gibt es auf Seite 4.

## FRÄNKISCHES VOLKSFEST

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

# Unternehmen für Volksfestumzug gesucht

**Bereits jetzt laufen die Planungen für die Festzüge 2025 auf Hochtouren. Der traditionelle gewerbliche Volksfestumzug bietet dabei auch in diesem Jahr den Unternehmen wieder die Möglichkeit, sich mit einem Festzugsbeitrag zu präsentieren. „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ lautet das Motto für die gewerblichen Festzüge 2025.**

Fester Bestandteil des Fränkischen Volksfestes sind die Volksfestumzüge am Volksfestsamstag und -sonntag durch die Innenstadt. In diesem Jahr steht der gewerbliche Festzug an, der den Crailsheimer Unternehmen und Betrieben die Möglichkeit bietet, sich kostenlos zu präsentieren.

Die Crailsheimer Firmen haben die Möglichkeit, das Motto „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ bei einer Teilnahme am Volksfestumzug am 20. und 21. September umzusetzen und sich sowie ihr Unternehmen mit einem Wagen den Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt und die Betriebe können zeigen, wie innovativ und einzigartig ihr Unternehmen ist. Wichtig dabei: Das Motto „Crailsheim verbindet: Heimat, Handwerk, Hightech“ muss in jedem Festzugbild deutlich erkennbar sein. Die herausragenden Fähigkeiten und das Besondere der jeweiligen Firma kann dabei genauso dargestellt



**Auch der Gemeinderat wird in diesem Jahr wieder am Umzug teilnehmen.**

**Foto: Stadtverwaltung**

werden, wie die Innovationskraft der Mitarbeiter oder der Ideenreichtum im Betrieb. Mit dem gewerblichen Festzug soll auch in diesem Jahr die Leistungsfähigkeit und die Verbundenheit zu Crailsheim des heimischen Gewerbes den zahlreichen Besuchern gezeigt werden.

Über die Teilnahme an den Festzügen entscheidet das Festzugsgremium. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, 30. April. Für detaillierte Informationen steht das Sachgebiet Kultur unter Telefon 07951 4031289 zur Verfügung.

Über den angefügten QR-Code kann der Bewerbungsbogen heruntergeladen werden, alternativ besteht der Zugang über einen der folgenden Links zur Homepage [www.volksfest-crailsheim.de](http://www.volksfest-crailsheim.de) und [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) oder er kann beim Sachgebiet Kultur angefordert ([kultur@crailsheim.de](mailto:kultur@crailsheim.de)) werden.



## IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim  
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de)  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden  
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: [www.krieger-verlag.de](http://www.krieger-verlag.de)  
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: [anzeigen@krieger-verlag.de](mailto:anzeigen@krieger-verlag.de)

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der

Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

## STÄDTISCHE HOMEPAGE

## Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter [www.crailsheim.de](http://www.crailsheim.de) eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter [www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag](http://www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag) möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

## REDAKTIONELLER TEIL

ABC-BASAR

## Buntes Programm für Eltern und Kinder

**In der Hirtenwiesenhalle sind Familien mit Vor- und Grundschulkindern im neuen Jahr herzlich willkommen: Am 18. Januar öffnet der 2. ABC-Basar in Crailsheim seine Türen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet von 13.00 bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm rund um Bildung, Gesundheit und Freizeit. Die Veranstaltung bietet nicht nur Eltern nützliche Tipps und Beratung, sondern auch Kindern kreative Mitmach-Aktionen, die Spaß und Lernen verbinden.**

„Wir möchten Familien stärken und sie in ihrer Teilhabe unterstützen“, erklärt Katja Kliemank, Koordinatorin Soziales im Ressort Soziales und Kultur. „Es ist uns wichtig, dass der Basar eine Plattform für Austausch und Begegnung bietet.“ Unter dem Motto „Ein Markt der Möglichkeiten“ werden Eltern umfassend informiert, während die Kinder beispielsweise Schultüten basteln, Mandalas malen oder gesunde Vesperdosen zusammenstellen können. Es wird auch einen Secondhand-Schulranzenbasar, Kinderschminken und einen ergonomischen Schulranzencheck geben.

### Basar für die ganze Familie

Der ABC-Basar wird erneut von der Stadt Crailsheim in Kooperation mit dem Präventionsnetzwerk #Zukunft-Kinder veranstaltet, das sich für die Bekämpfung von Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall einsetzt. An der Organisation waren ebenfalls der Diakonieverband Schwäbisch Hall, das Jobcenter des Landkreises, die AWO Schwäbisch Hall und die AOK Heilbronn-Franken beteiligt. Die Premiere im April 2024 war ein großer Erfolg: 21 Aussteller präsentierten ein vielseitiges Angebot. Für die kommende Veranstaltung haben ebenfalls zahlreiche Organisationen ihre Teilnahme zugesagt.

Das Jugendzentrum Crailsheim, das städtische Jugendbüro sowie weitere Partner bieten Informationen und Aktivitäten an, die Familien im Alltag unterstützen sollen. „Unser Ziel ist es, den Besuchern etwas Konkretes mitzugeben, sei es Wissen, praktische Tipps oder einfach Inspiration“, so Kliemank.



**Auch die Veranstaltung in Schwäbisch Hall war ein voller Erfolg.**

**Foto: Ufuk Arslan**

### Aussteller und Spenden

Kooperationspartner aus Crailsheim und der Region machen den ABC-Basar noch abwechslungsreicher. Verschiedene Organisationen bereichern das Programm mit Infoständen oder Mitmach-Aktionen. Das sind in diesem Jahr die AOK, die Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung, Brainkinetik, die Caritas Heilbronn-Hohenlohe, der Diakonieverband Schwäbisch Hall, die AWO Standort Crailsheim, Kommunikationsexpertin Michaela Klunker, die Erziehungs- und Familienberatungsstelle, die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Schwäbisch Hall, der Förderverein Reußenbergschule, das Evangelische Jugendwerk, das Gesundheitsamt sowie das Jobcenter, die Stadtbücherei Crailsheim, das Jugendbüro Crailsheim, das Jugendzentrum Crailsheim e. V., Lebenshilfe Crailsheim e. V., der Crailsheimer medicampus, das Polizeirevier Crailsheim, St. Raphael Kinder- und Jugendhilfe, der Stadtjugendring Crailsheim, die Stadtkapelle Crailsheim, Zentrum Mensch, die Freikirche CZV und die Majoretten Crailsheim und Sissy Opaterny.

„Wir freuen uns über jede Unterstützung, die hilft, unser Anliegen voranzubringen“, sagt Kliemank. Zusätzlich werden gut erhaltene Schulranzen gesammelt, um Familien direkt zu entlasten. Hier sind noch Spenden gut erhaltener Schulranzen für den Basar willkommen.

Der ABC-Basar findet am Samstag, 18. Januar, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr in der Hirtenwiesenhalle in Crailsheim statt. Eltern, Kinder und Interessierte können sich auf eine bunte Mischung aus Informationen, Aktionen und Begegnungen freuen.

**Info:** Organisatorische Rückfragen gehen per E-Mail an [katja.kliemank@crailsheim.de](mailto:katja.kliemank@crailsheim.de) oder an das Präventionsnetzwerk unter [gesundheitsfoerderung@LRASHA.de](mailto:gesundheitsfoerderung@LRASHA.de).

### Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichten möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an [stadtblatt@crailsheim.de](mailto:stadtblatt@crailsheim.de) oder telefonisch unter 07951 403-1285.

STATISTIK

# Die Stadt wächst



Die Stadt Crailsheim wächst stetig weiter.

Foto: Stadtverwaltung

**Auch im Jahr 2024 ist Crailsheim weiter gewachsen. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 zählte Crailsheim 36.824 Bürgerinnen und Bürger. Dies entspricht fast einem Prozent Zuwachs im Vergleich zum vorherigen Jahr.**

Wie auch in den vergangenen Jahren erlebte Crailsheim auch im Jahr 2024 einen leichten Bevölkerungszuwachs von knapp einem Prozent. Waren es am 31. Dezember 2023 noch 36.476 Einwohnerinnen und Einwohner, wurden am Stichtag des vergangenen Jahres 36.824 Bürgerinnen und Bürger gezählt.

Es wurden im letzten Jahr 333 „Crailsheimerle“ geboren. Da Leben und Tod zusammengehören, wurden nicht nur Kinder geboren, es sind auch Einwohnerinnen und Einwohner verstorben, genau gesagt starben 386 Personen.

**Viel los im Bürgerbüro**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Crailsheimer Bürgerbüros hatten auch im vergangenen Jahr viel zu tun. Insgesamt wurden 3.355 Personalausweise und 2.716 Reisepässe bearbeitet. 1.578 polizeiliche Führungszeugnisse wurden angefordert und 98 Gewerbezentralre-

gisteranträge wurden beantragt. Hinzu kamen 81 Erstaussstellungen oder Verlängerungen von Fischereischein und 17 Elterngeld- sowie 169 Einbürgerungsanträge, die gestellt wurden.

**Einwohnerzahlen:**

Am 31. Dezember 2024 hatte Crailsheim 36.824 Einwohnerinnen und Einwohner. Diese verteilen sich im Stadtgebiet wie folgt:

Kreuzberg	5.625 (2023: -13)
Schießberg	1.698 (-28)
Innenstadt (Türkei, Kalkäcker)	6.771 (+7)
Sauerbrunnen, Fliegerhorst, Hirtenwiesen	2.659 (+9)
Roter Buck	3.371 (+7)
Altenmünster	4.935 (+171)
Ingersheim	1.433 (+7)
Tiefenbach	1.225 (-5)
Onolzheim	1.966 (+23)
Roßfeld	2.016 (+94)
Jagstheim	1.819 (+15)
Westgartshausen	1.478 (+49)
Goldbach	1.040 (-15)
Triensbach	491 (+20)
Beuerlbach	297 (+7)
Insgesamt	36.824 (+348)

BUNDESTAGSWAHL 2025

## Fehlerhafte Adressangabe in Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl 2025

**Seit dem 13. Januar wurden in Crailsheim die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl am 23. Februar an die Wahlberechtigten versendet. In den Wahlbenachrichtigungen des Wahlbezirks 016-16 Westgartshausen ist die Adressangabe des Wahlraumes aufgrund eines Übertragungsfehlers leider fehlerhaft. Es wurde ein falsches Wahlgebäude bzw. eine falsche Anschrift des Wahlgebäudes vermerkt.**

Das korrekte Wahllokal des Wahlbezirks 016-16 Westgartshausen lautet „Evangelisches Gemeindehaus, Westgartshausener Hauptstraße 28, 74564 Crailsheim“.

Die Wahlbehörde bittet darum, dieses Versehen zu entschuldigen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden in den nächsten Tagen durch ein Informationsschreiben der Stadtverwaltung Crailsheim benachrichtigt, in dem die korrekte Anschrift des Wahllokales vermerkt ist. Zudem erhalten diese eine korrigierte Wahlbenachrichtigung.

Die Wahlbenachrichtigungen mit fehlerhafter Adressangabe behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Am Wahltag kann mit der korrigierten Wahlbenachrichtigung in dem Wahlraum in der Hauptstraße 28 in Westgartshausen gewählt werden. Die Briefwahl ist hiervon nicht betroffen. Bereits beantragte Briefwahlunterlagen behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht erneut beantragt werden.

**Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?**

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

24. UND 25. JANUAR

## Bürgerbüro und Stadtbücherei geschlossen

Aufgrund von internen Wartungsarbeiten im IT-Bereich sind das städtische Bürgerbüro sowie die Stadtbücherei von Freitag, 24. Januar, ab 13.00 Uhr bis einschließlich Samstag, 25. Januar, geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

PILZBEFALL

## Trutenbachallee wird ihr Bild dauerhaft verändern

**Erneut mussten wieder mehrere, teils über 100 Jahre alte Eschen, gefällt werden, die am Eschentriebsterben litten. Die Stadt forstet den Bereich mit resistentem Spitzahorn auf und sucht Interessierte, die das Vorhaben mit Bürgerbäumen unterstützen möchten.**

Sie stehen seit teils weit über 100 Jahren entlang des Trutenbachs, haben schwere Stürme und mehrere Kriege überstanden. Doch gegen einen Feind sind die mächtigen Eschen machtlos: *Chalara fraxinea*, ein Pilz aus Asien, der das sogenannte Eschentriebsterben auslöst. Seit 20 Jahren breitet sich der Pilz in Deutschland immer weiter aus, bundesweit hat sich der Eschenbestand bereits um ein Drittel reduziert. Und auch in Crailsheim sind die Veränderungen sichtbar.

### **Klimawandel beschleunigt Eschentriebsterben**

Vor allem in der Trutenbachallee und am Spitalpark wird immer mehr sichtbar, welche Folgen der Pilz hat. Bei den Eschen sterben die Triebe ab, die Kronen bleiben leer, immer mehr Bäume müssen gefällt werden. Wenn die Stämme der Bäume dann im Gras liegen,



**Seit 100 Jahren stand diese Esche am Spitalpark, ehe sie nun gefällt werden musste.**

wird oftmals sichtbar, dass diese von innen bereits anfangen zu faulen. Auch in diesem Winter wurden bereits wieder mehrere Bäume gefällt – es werden nicht die letzten bleiben. Leider muss davon ausgegangen werden, dass sich das Bild der Trutenbachallee in den kommenden Jahren weiter wandeln wird

und alle Eschen verschwinden werden. Denn ein Gegenmittel gegen den Pilz gibt es nicht und die Bäume haben, so wieso schon vom Klimawandel geschwächt, dem Eindringling nichts entgegenzusetzen.

### **Bürgerbäume helfen bei Aufforstung**

Die Stadt forstet den Bereich auf, pflanzt den wesentlich resistenteren Spitzahorn. Doch es wird natürlich viele Jahre dauern, bis diese eine Größe erreicht haben, wo sie wieder viel Schatten spenden. Auch die Bürgerinnen und Bürger können die Verwaltung dabei unterstützen, dass es am Trutenbach und an anderen Stellen weiterhin grünt. Im Oktober 2020 wurden die Bürgerbäume ins Leben gerufen. Für 300 Euro können Unterstützer einen Baum „spenden“, der dann von der Stadt gepflanzt wird. Die Spender erhalten eine Urkunde mit dem genauen Standort und der Art des Baumes. In den ersten Jahren wird der Baum zudem mit einer Plakette versehen, die auf den Spendenden hinweist. Weitere Informationen hierzu und Kontaktmöglichkeiten finden sich auf [www.crailsheim.de/buergerbaeume](http://www.crailsheim.de/buergerbaeume).



**Der Stamm begann bereits im Inneren zu faulen, die Standsicherheit war nicht mehr gegeben.**

**Fotos: Stadtverwaltung**

### **Ist Ihr Reisepass noch gültig?**

Ob Ihr Reisepass noch gültig ist, erkennen Sie auf der Seite mit Ihrem Lichtbild unterhalb Ihres Geburtsdatums.

STADTRANDERHOLUNG

## Es kann sich angemeldet werden

Wie in jedem Jahr freuen sich Kinder, aber auch Eltern auf die Stadtranderholung, die in den Sommerferien stattfindet. Jetzt läuft die Anmeldung für 2025 mit dem neuen Anmeldeverfahren, welches im letzten Jahr eingeführt wurde. Die Anmeldefrist geht bis zum 16. Februar, erst danach werden die Plätze im Zufallsprinzip vergeben.

Eltern haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ihre Kinder bei der Stadtranderholung in den Sommerferien anzumelden. Wie auch bei der Einführung des neuen Anmeldeverfahrens im letzten Jahr, haben auch in diesem Jahr die Eltern einen längeren Zeitraum für die Anmeldung. Nach dieser Zeit wird per Zufallsprinzip ausgewählt, wer einen Platz bekommt. Das bedeutet weniger Stress beim Anmelden für die Eltern und gleiche Chancen für alle. Von telefonischen Rückfragen in diesem Zeitraum bittet das Jugendbüro aus organisatorischen Gründen abzusehen. Die Anmeldung über [www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de](http://www.jugendbuero-crailsheim.feripro.de) ist ab sofort bis zum 16. Februar freigeschaltet. Es gibt eine Eingangsbestätigung der Anmeldung per Mail. Ab Mitte Februar erfolgt die automatische Zuteilung.

### Betreuer gesucht

Es werden wieder ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht: Ab 17 Jahren ist jeder und jede willkommen mit Spaß am Kinderbespaßen, zudem sollten die Interessierten im Zeitraum vom 4. bis 15. August Zeit haben.

Darüber hinaus gibt es wieder eine Kooperation mit den Diakoneo Offene Hilfen Crailsheim. Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf sind in einigen Gruppen dabei.



Die Kinder können sich bei der Stadtranderholung im Schönebürgwald so richtig austoben. Foto: Stadtverwaltung

### Finanzielle Unterstützung

Was erneut möglich ist, ist eine finanzielle Unterstützung über das Bildungspaket. Über „Bildung und Teilhabe“ ist es Familien, bei denen es finanziell knapp wird, möglich, ihren Kindern eine Woche Stadtranderholung zu bieten. Infos dazu gibt es online unter [www.jugendbuero-crailsheim.de](http://www.jugendbuero-crailsheim.de), per Mail oder telefonisch im Jugendbüro.

**Infos:** Die Stadtranderholung Crailsheim ist pro Woche für rund 150 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet. Die erste Woche findet vom 4. bis 8. August statt, die zweite Woche vom 11. bis 15. August, jeweils montags bis donnerstags von 8.45 bis 16.15 Uhr und freitags verkürzt bis 15.15 Uhr. Pro Woche fällt ein Un-

kostenbeitrag von 85 Euro an, inklusive Mittagessen und Mineralwasser sowie Bustransfer. Dieser Beitrag kann gegebenenfalls über das Bildungspaket finanziert werden. Eine Anmeldung zur Stadtranderholung ist unter dem angefügten QR-Code möglich.



**Kontakt:** Infos rund um Anmeldung, finanzielle Unterstützung und Teilnahme an der Stadtranderholung gibt es telefonisch unter 07951 9595814 oder per Mail an [jugendbuero@crailsheim.de](mailto:jugendbuero@crailsheim.de). Bei Interesse an der Mitarbeit können sich Interessierte ebenfalls per Mail oder Telefon an das Jugendbüro wenden.

## Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter [www.crailsheim.de/stadtblatt](http://www.crailsheim.de/stadtblatt) fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.



### Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen.

Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

## AUS DEM GEMEINDERAT

VOLKSFESTPLATZ

## Bäume werden wie geplant gepflanzt

Ein Antrag der CDU-Fraktion, die Ausschreibung für die Pflanzarbeiten für die Mittelachse und den Baumrahmen des Volksfestplatzes zurückzustellen, wurde mehrheitlich im Gemeinderat abgelehnt. Der Antrag sorgte sowohl in der Vorberatung im Bau- und Sozialausschuss als auch im Gemeinderat wiederholt für Diskussionen. Während die CDU den Fokus auf die Belange der Schausteller und die Flexibilität des Platzes legt, plädiert die Verwaltung für eine Umsetzung der geplanten Maßnahmen im Sinne der Aufenthaltsqualität und Fördervorgaben.

Die CDU-Fraktion sprach sich wiederholt entschieden gegen die geplanten Baumpflanzungen auf dem Volksfestplatz aus. Ihrer Ansicht nach gefährden die Baumreihen, die Teil der Neugestaltung sind, die Funktionalität des Platzes für das Volksfest. Der Vorsitzende des Süddeutschen Schaustellerverbands, Lorenz Kalb, äußerte im September 2024 ähnliche Bedenken. In der Öffentlichkeit wurde diskutiert, ob die Baumreihen die Anzahl der Stellplätze für Stände und Attraktionen reduzieren könnten. Die CDU-Fraktion beantragte, die Ausschreibung der Pflanzarbeiten bis nach der wiederholten Gemeinderatswahl zurückzustellen, um dem neuen Gremium die Möglichkeit zu geben, eine grundsätzliche Entscheidung über die Maßnahme zu treffen. Ein solcher Schritt würde auch Raum für einen weiteren Dialog mit Schaustellervertretern schaffen, was die Fraktion ebenfalls vorschlug.

### Einhaltung des Gesamtkonzepts

Die Stadtverwaltung lehnte den Antrag ab und betonte, dass ein Verzicht auf die geplanten Baumpflanzungen das gesamte Konzept zur Neugestaltung des Platzes infrage stellen würde. Be-



Die Schutzkäfige für das Wurzelwerk werden bei der Sanierung des Volksfestplatzes bereits mitinstalliert. Foto: Stadtverwaltung

reits installierte Baumquartiere im Wert von rund 250.000 Euro wären nicht mehr nutzbar. Zudem seien die Pflanzungen ein integraler Bestandteil der städtebaulichen Planung, die mit Fördermitteln aus dem „Investitionspakt BW Soziale Integration im Quartier“ unterstützt wird.

Eine Verzögerung der Maßnahme könnte förderschädlich sein, da alle Maßnahmen bis Ende 2027 abgeschlossen und abgerechnet sein müssen. Laut Verwaltung ist es weiterhin möglich, mit den vorgesehenen Baumpflanzungen Volksfeste in gewohntem Umfang und Erlebnischarakter durchzuführen. Dies werde durch ein bereits ausgearbeitetes Konzept für das Volksfest 2025 belegt.

### Unterschiedliche Prioritäten

Die Verwaltung hält an einer langfristigen städtebaulichen Entwicklung und der Nutzung von Fördermitteln fest, die Ausschreibung wie geplant im Frühjahr 2025 durchzuführen. Sozial- & Baubür-

germeister Jörg Steuler erwähnte im Ausschuss nochmals, dass man 250.000 Euro „in den Sand setzt“, wenn man die Ausschreibung der Pflanzarbeiten verschiebe und betonte: „Das Volksfest bleibt weiterhin attraktiv.“

Die CDU-Fraktion legte den Fokus auf die kurzfristige Nutzung des Platzes und die Bedürfnisse der Schausteller. Das erklärte Stadtrat Uwe Berger im Ausschuss erneut und betonte, es bringe nichts, gebetsmühlenartig zu wiederholen, es werde schon nicht so schlimm. Die anderen Fraktionen blieben bei ihrer bekannten Position, es sei besprochen und im Masterplan beschlossen.

Der CDU-Antrag wurde abgelehnt und somit mehrheitlich empfohlen, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen – was der Gemeinderat ebenfalls mehrheitlich tat. Somit wird die Sanierung des Volksfestplatzes wie geplant fortgeschritten, ohne unnötige Kosten begleichen zu müssen.

### Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

## AUS DEM GEMEINDERAT

BAHNHOF

## Barrierefreiheit ohne „Schweizer Rampe“

**Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Pläne für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs gegen eine „Schweizer Rampe“ ausgesprochen. Aufgrund fehlender Fördermittel soll die Rampe nicht ergänzend zu den bereits geplanten Aufzügen realisiert werden.**

Bereits 2021 hatte der Gemeinderat einer Kostenbeteiligung von 375.000 Euro für die Planung des barrierefreien Ausbaus des Bahnhofs zugestimmt. Bauherrin dieses Projekts ist die Deutsche Bahn (DB), die auch die eigentlichen Bauarbeiten umsetzt. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 2,8 Millionen Euro für die Stadt.

Parallel dazu plant die Stadt die Verlängerung der Fußgängerunterführung. Für dieses Vorhaben werden Gesamtkosten von etwa 10 Millionen Euro angesetzt, wovon 7,7 Millionen Euro durch Fördermittel abgedeckt werden. Der Eigenanteil der Stadt beträgt hier 2,3 Millionen Euro.

### Rampe oder Aufzug?

In den ursprünglichen Planungen der Deutschen Bahn war die barrierefreie Erschließung der Bahngleise ausschließlich über Aufzüge vorgesehen. Die Stadt favorisierte aber eine behindertengerechte Rampe mit 6 Prozent Neigung, um eine zuverlässige Barrierefreiheit zu gewährleisten. Da eine solche Rampe allerdings räumlich und technisch nicht umsetzbar war, rückte die Stadt von diesem Ansatz ab. Stattdessen schlug die Verwaltung eine „Schweizer Rampe“ vor. Diese Lösung kombiniert eine höhere Neigung von bis zu 12 Prozent mit einer barrierearmen Gestaltung und ermöglicht gleichzeitig eine einfache Nutzung durch Fahrräder. Die Deutsche Bahn sah in diesem zusätzlichen Bauwerk allerdings keinen Bedarf, da die Aufzüge nach ihrer Auffassung ausreichend Barrierefreiheit gewährleisten.

### Kosten und Finanzierung

Die geschätzten Kosten für die „Schweizer Rampe“ belaufen sich auf etwa 600.000 Euro. Da das Regierungspräsidium Stuttgart die Rampe nicht als förderfähig einstuft, müsste die Stadt die



**Neben einem Aufzug werden weiterhin Treppen zu den Gleisen am Bahnhof führen. Auf eine Schweizer Rampe wird hingegen verzichtet.**

**Foto: Stadtverwaltung**

Kosten vollständig übernehmen. Damit würde sich die maximale finanzielle Belastung für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs von bisher 2,8 Millionen Euro auf 3,4 Millionen Euro erhöhen. Die zusätzlichen Mittel sollten laut Verwaltung in die künftige Haushaltsplanung aufgenommen werden.

Die Verwaltung argumentierte, dass die Rampe vor allem bei technischen Ausfällen der Aufzüge eine wichtige Ergänzung darstellt. Sie würde gewährleisten, dass der Bahnhof auch in solchen Fällen für Menschen mit Behinderungen, Fahrräder oder Kinderwagen zugänglich bleibt. Zugleich würde sie die Nutzung für Pendlerinnen und Pendler erleichtern, die mit Fahrrädern reisen.

### Diskussion im Ausschuss

Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte den Sachverhalt nochmals. Es gehe um die Erreichbarkeit der Gleise 1 und 2, die eigentlich in der Zuständigkeit der Bahn liegen, diese aber die Meinung vertrete, ein Aufzug reiche aus. Somit gebe es für die „Schweizer Rampe“ für die Stadt keine Förderung, man müsse also die rund 600.000 Euro

selbst in die Hand nehmen. Steuler fügte hinzu, dass man zum Alten Postplatz hin Teile der Unterführung zunächst in den Besitz der Bahn überführen müsse.

Für die AWW erklärte der Vorsitzende Sebastian Klunker, dass man lange diskutiert habe, welche Vorteile diese Rampe bringen solle, die eher an den Gleisen 3 und 4 nötig sei. Die Gleise 1 und 2 seien von der Bahnhofstraße her doch eigentlich barrierefrei zugänglich. Somit sehe man in Bezug auf den anstehenden Haushalt von dieser hohen Investition ab. Vorausgesetzt, der Aufzug sei für Fahrräder groß genug. Details seien noch nicht ausgearbeitet, antwortete Bürgermeister Steuler, aber an Gleis 3 sei zu wenig Platz für eine Rampe. Sebastian Karg, Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion, fand es traurig, dass die Bahn sich auf Formalitäten beziehe statt Lösungen zu bieten und es an der Stadt hängenbleibe. Die Rampe sei aber wohl die beste Lösung, zumal Aufzüge oft ausfielen. Eine flachere Steigung bei der Rampe sei sicher wünschenswert, aber eben nicht möglich.

## AUS DEM GEMEINDERAT

Die Investition gehöre auch nicht in den aktuellen Haushalt, sondern in künftige. Bürgermeister Steuler ergänzte, es gehe hier zunächst nur um einen Grundsatzbeschluss als Vorlage für die Planer der Stadtverwaltung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Wolfgang Lehnert, sah es ähnlich wie die AWW. Zumal eine Steigung von zwölf Prozent sehr steil sei, meinte er. Wer da schon mal einen Rollstuhlfahrer oder Kinderwagen hochgeschoben habe, der wisse, wie schwer das sei. Ein Aufzug verbessere die Situation schon gut. Roland Klie meinte für die SPD-Fraktion wiederum, es sei wichtig, Barrierefreiheit zu schaffen, da es auch immer mehr ältere Menschen gebe. „Wir sollten die Chance trotz der hohen Kosten nutzen.“

Der Ausschuss empfahl, den Vorschlag der Verwaltung mehrheitlich abzulehnen, dem der Gemeinderat folgte.



### Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm. Infos unter Telefon 07951 403-1132.

# BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

### SACHBEARBEITER GEWERBERECHT (w/m/d) (2025-01-01)

im Ressort Sicherheit & Bürgerservice (Sachgebiet Polizei- & Gewerbeamt) zu besetzen.

#### Das erwartet Sie bei uns:

- Gewerbeangelegenheiten
- Aufgaben der Gaststättenbehörde
- Entgegennahme und Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen
- Weitere Aufgaben bleiben vorbehalten

#### Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (mit zusätzlicher Erster Prüfung nach der Entgeltordnung oder der Bereitschaft diese zu absolvieren)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationsgeschick
- Verbindliches Auftreten
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit und gute Umgangsformen

#### Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanzieller Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9a TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403 1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Horbas, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Telefon 07951 403 1204

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 16. Februar 2025 unser Bewerberportal unter [www.crailsheim.de/karriere](http://www.crailsheim.de/karriere).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim**

## MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Im Folgenden kommen die im Gemeinderat der Stadt Crailsheim vertretenen Fraktionen zu Wort. Für den Inhalt ihres Beitrags sind die genannten Verfasser verantwortlich. Die Stadtblatt-Redaktion nimmt keinerlei redaktionelle Änderungen vor.

BEITRAG DER CDU

### Wirtschaft und Mobilität in Einklang bringen



**Stv. Fraktionsvorsitzender der CDU  
Lukas Köberle**

**Foto:  
Stadtverwaltung**

Eine florierende Wirtschaft ist das Rückgrat unserer Stadt. Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, stärken die lokale Wertschöpfung und sichern die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger. Doch um wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigen unsere Betriebe nicht nur optimale Rahmenbedingungen wie eine möglichst niedrige Gewerbesteuer, sondern auch eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur. Beides gehört für uns untrennbar zusammen. Deswegen müssen die neu geschaffenen Tempo-30-Beschränkungen auf den Hauptverkehrsstraßen nach einer angemessenen Frist auf den Prüfstand

gestellt werden. Diese dienen zwar dem vermeintlichen Ziel der Lärmreduzierung, sorgen aber auch für Frust, bei den Autofahrern, die diese Strecken auf dem täglichen Weg zur Arbeit zurücklegen müssen. Hier gilt: Vernunft statt Aktionismus!

Denn Hauptverkehrsstraßen sind das Rückgrat des innerstädtischen Verkehrs. Sie verbinden Stadtteile, Gewerbegebiete und Wohnviertel miteinander und ermöglichen einen schnellen Verkehrsfluss für Pendler, Lieferanten und Notfalldienste. Geringere Geschwindigkeiten bedeuten längere Fahrzeiten. Das ist nicht nur ärgerlich für Autofahrer, sondern auch eine Belastung für Lieferketten sowie den öffentlichen Nahverkehr, der dieselben Straßen nutzt.

Die CDU-Fraktion setzt sich deswegen für einen besseren Verkehrsfluss im Innenstadtbereich ein und möchte dieses Ziel auch mit optimierten Am-

pelschaltungen erreichen. Wir plädieren für eine differenzierte Verkehrspolitik, die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen berücksichtigt. Tempo 30 dort, wo es wirklich gebraucht wird – und Tempo 50 auf den Hauptverkehrsstraßen, um Mobilität und Lebensqualität in Einklang zu bringen.

Unsere Vision ist klar: Eine Stadt, die wirtschaftlich stark und gleichzeitig lebenswert ist. Dafür setzen wir auf den Dialog mit Bürgern, Unternehmen und Experten. Denn nur gemeinsam können wir eine Verkehrspolitik und Wirtschaftsförderung gestalten, die den Anforderungen von heute und morgen gerecht wird.

Die CDU lädt Sie ein, Ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen!

Für die CDU-Fraktion  
Lukas Köberle

BEITRAG DER SPD

### Mieter:innen und Eigentümer:innen steuerlich entlasten – bezahlbaren Wohnraum schaffen!



**SPD-Fraktionsmitglied  
Till Macher**

**Foto:  
Stadtverwaltung**

Liebe Crailsheimern und Crailsheimerinnen, zum neuen Jahr wünschen wir Ihnen als SPD-Fraktion alles Gute! Als Auftakt wollen wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, unseren Einsatz für eine gerechte und familienfreundliche Stadt

zu betonen. Ein Kernziel unserer Fraktion ist es, Mieter:innen und Wohneigentümer:innen zu entlasten und gleichzeitig neuen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Nach unserem erfolgreichen Einsatz für den Mietspiegel wollen wir diesen Weg konsequent fortschreiten. Ein geeignetes Mittel könnte die Einführung der Grundsteuer C für unbebaute, baureife Grundstücke sein. Seit dem 01.01.25 dürfen Kommunen diese Steuer erheben, um Bauland zu aktivieren, den Wohnungs-

markt dadurch zu entspannen und langfristig faire Mietpreise zu sichern. Doch wie soll die Einführung einer Steuer zu steuerlicher Entlastung führen?

Ganz einfach: Die Einführung der Grundsteuer C müsste hierfür gleichzeitig an eine deutliche Senkung der Grundsteuer B gekoppelt werden, so dass weiterhin Aufkommensneutralität gewährleistet ist. Für eine möglichst große Entlastung der Mieter:innen und Eigentümer:innen könnte der Hebesatz

## MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

der Grundsteuer C z. B. doppelt so hoch angesetzt werden wie der gesenkte Hebesatz der Grundsteuer B. Davon würden letztlich alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt profitieren. Brachliegende Grundstücke in Wohngebieten oder solche mit leerstehenden Häusern könnten mit einem deutlich höheren Hebesatz als bebaute Grundstücke belastet werden. Um eine möglichst konsensfähige Ausgestaltung zu erzielen, werden wir als Fraktion im neu gewählten Gemeinderat eine Klausurtagung beantragen, auf der sich alle Stadträtinnen und Stadträte konzentriert damit befassen können. Dies könnte ein Beitrag zur Schaffung von Wohnraum und

für eine sozial gerechte Stadtentwicklung sein.

Von diesen Überlegungen abgesehen konnten wir in den letzten Haushaltsverhandlungen einiges erreichen, was unser Crailsheim lebenswerter und sozial gerechter machen wird: Die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Ressort Kultur, die Aussicht auf Verbesserungen beim Lärmschutz im Kindergarten in Westgartshausen sowie Aufwertungen unserer Spielplätze für Kleinstkinder. Damit stärken wir die soziale und kulturelle Infrastruktur Crailsheims und setzen uns dafür ein, dass Kinder und Familien im Fokus der Stadtpolitik stehen.

Erfreulich ist auch, dass wir unseren Antrag zur Errichtung eines Fußweges zum Kindergarten Safari zurückziehen konnten, da in der Zwischenzeit mit der Umsetzung begonnen wurde. Dies war längst überfällig, da es uns von der Verwaltung bereits im Herbst 2023 als kurzfristige Verbesserung der Verkehrssicherheit zugesagt worden war.

Wir freuen uns darauf, auch 2025 mit Ihnen gemeinsam Crailsheim zu gestalten. Unterstützen Sie uns daher bei der Gemeinderatswahl am 23. März mit Ihren Stimmen – für eine sozial gerechte und familienfreundliche Zukunft!

Für die SPD-Fraktion

Till Macher

### BEITRAG DER GRÜNEN

## Neustart Integrationsbeirat



**GRÜNEN-Fraktionsmitglied**

**Charlotte Rehbach**

**Foto: privat**

Ich bin von Anfang an Mitglied dieses Gremiums und nach wie vor überzeugt, dass wir den Integrationsbeirat brauchen. Denn unsere Stadtgesellschaft besteht aus einer Vielzahl von Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Mehr als 100 verschiedene Nationalitäten sind in Crailsheim vertreten.

Im Dezember wurde im Bau- und Sozialausschuss und danach im Gemeinderat der Tätigkeitsbericht des Integrationsbeirates vorgelegt und diskutiert. Dabei wurde klar, dass es nach 4 Jahren eines Neustarts in diesem Gremium bedarf, denn die selbstgesteckten Ziele konnten nicht erreicht werden. Bau- und Sozialbürgermeister Jörg Steuler hat dargelegt, dass die Vorgaben unserer Richtlinien nicht mehr erfüllt werden, da die Menschen mit Migrationshintergrund nicht mehr die Mehrheit im Beirat haben. Das hat verschiedene Ursachen: einmal Wegzug, berufliche Neuorientierung sowie ein Todesfall – und es gibt Mitglieder, die

das auf dem Papier sind, aber bei Sitzungen nie anwesend waren. Für alle, die sich engagierten und immer noch engagieren, ist das eine enttäuschende Entwicklung. Denn was bei der Diskussion kaum zur Sprache kam: Es wurde auch einiges umgesetzt und hat positiv in die Gesellschaft hineingewirkt. Ich nenne hier das Projekt „Mum meets Mum“, das in Kooperation mit der VHS durchgeführt wurde. Den Müttern wurde eine Perspektive gegeben, sie verbesserten dabei ihre Sprache und ihr Alltagswissen. Im Rahmen der „interkulturellen Begegnung“ haben wir viele Stunden im Forum zu gebracht. Das „Ethno Music Spring Camp“ wurde hier vorbesprochen und eine Vertreterin des Beirates hat dort mitgewirkt, nachdem der Kontakt hergestellt war. Wir haben uns samstags auf den Marktplatz gestellt und eine kleine Umfrage gemacht und diese ausgewertet. Leider kamen wir danach zu dem Ergebnis, dass wir unseren Platz in der Stadtgesellschaft noch nicht gefunden haben. Wir sehen nach wie vor unsere Aufgabe darin, zu vernetzen. Wie gut Integration gelingt, hängt davon ab, in welchem Maße es Menschen möglich ist, Zugang zu wich-

tigen Bereichen des städtischen Lebens zu bekommen, Kontakte zu knüpfen und Zugehörigkeit zu erfahren. Kontraproduktiv ist es, wenn Mitglieder des Beirates Asylbewerber pauschal in ein schlechtes Licht rücken und im Gemeinderat z.B. danach fragen, wie die Stadt sich gegen Asylbewerber schützt, die als Schergen des Assad Regimes zu uns kommen könnten. Dabei wurden auch sehr negative Aussagen gemacht bezüglich junger Männer „mit anderem kulturellen Hintergrund“. Solche Aussagen fördern die Ausgrenzung Jugendlicher mit Migrationshintergrund. Das HT hat die Aussagen in ihre Berichterstattung übernommen.

Was die Zukunft des Integrationsbeirates betrifft, bin ich zuversichtlich. Ein neuer Gemeinderat bringt neue Menschen in die Gremien und eine Werbeveranstaltung mit Unterstützung des LAKA (Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg) hilft sicher, die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund im Gremium wieder zu erhöhen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesundes Neues Jahr!

Für die Fraktion der GRÜNEN

Charlotte Rehbach

**Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 17. Januar, 7.30 Uhr**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 20. Januar 2025, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

### Tagesordnung:

1. Rückblick Weihnachtsmarkt
2. Aktueller Stand geplante Veranstaltungen 2025
3. Bericht aus dem Gemeinderat
4. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Xavier Szymanski-Zwadlo und Klara Klunker

Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende des Jugendgemeinderates

## Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 27. Januar 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

### Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht Stadtmarketing Crailsheim e. V.  
*Kenntnisnahme*
2. Hebesatzsatzung Gewerbesteuer  
*Vorberatung*
3. Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtwerke Crailsheim GmbH im Wirtschaftsjahr 2025  
*Vorberatung*
4. Annahme von Spenden  
*Vorberatung*
5. Auflösung Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße und Übertragung Vereinsvermögen auf den Verein Fränkische Moststraße e. V.  
*Vorberatung*
6. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

### Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist.

Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter [www.crailsheim.de/ris](http://www.crailsheim.de/ris).



## Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 28. Januar 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

### Tagesordnung:

1. Gewerbegebiet Härtle: Wirtschaftlichkeitsanalyse des Mobilitätskonzepts  
*Kenntnisnahme*
2. Baubeschluss: Neubau Realschule zur Flügelau  
*Vorberatung*
3. Bebauungsplan Nr. G-2023-1B „Eulenhof“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, geänderter Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
*Vorberatung*
4. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. G-2023-1F „Eulenhof“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss  
*Vorberatung*
5. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. H-2022-1F „Pferdeklinik Buch“, Crailsheim, geänderter Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss  
*Vorberatung*
6. Vergabe: Landschaftsgärtnerische Arbeiten – Grünflächenpflege West 2025/2026 im Stadtgebiet  
*Entscheidung*
7. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 6. Februar 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

### Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Hebesatzsatzung Gewerbesteuer  
*Entscheidung*
3. Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Stadtwerke Crailsheim GmbH im Wirtschaftsjahr 2025  
*Entscheidung*
4. Annahme von Spenden  
*Entscheidung*
5. Auflösung Interessengemeinschaft Fränkische Moststraße und Übertragung Vereinsvermögen auf den Verein Fränkische Moststraße e. V.  
*Entscheidung*
6. Gewerbegebiet Härtle: Wirtschaftlichkeitsanalyse des Mobilitätskonzepts  
*Kenntnisnahme*
7. Bebauungsplan Nr. G-2023-1B „Eulenhof“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, geänderter Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag  
*Entscheidung*
8. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. G-2023-1F „Eulenhof“, Crailsheim, Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss  
*Entscheidung*
9. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. H-2022-1F „Pferdeklinik Buch“, Crailsheim, geänderter Aufstellungsbeschluss, Auslegungsbeschluss  
*Entscheidung*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

10. Baubeschluss: Neubau Realschule zur Flügelaue  
*Entscheidung*
11. Anfragen und Anträge
12. Bekanntgaben
- 12.1. Gewässerschau 2025-2028  
*Kenntnisnahme*
- 12.2. Anfrage der CDU-Fraktion vom 14. November 2024 / Stadtrat Gronbach  
Fehlende Beleuchtung Kirche in Ingersheim  
*Kenntnisnahme*
- 12.3. Anfrage der SPD-Fraktion vom 14. November 2024 / Stadtrat Krause  
Abbau Unterstand am Bullinger Eck  
*Kenntnisnahme*
- 12.4. Antrag der AWW-Fraktion vom 27. Juni 2024 / Stadtrat Feudel  
Beschränkung des Anteils an Flachdächern in zukünftigen Bebauungsplänen  
*Kenntnisnahme*
- 12.5. Anfrage der AWW-Fraktion vom 10. Oktober 2024 / Stadtrat Wüstner  
Anfrage Tempo 30 km/h in Steinbach an der Jagst  
*Kenntnisnahme*
- 12.6. Antrag der AWW-Fraktion vom 14. November 2024 / Stadtrat Wüstner  
Keine Errichtung einer Lichtsignalanlage am Hammersbachweg  
*Kenntnisnahme*
- 12.7. Antrag der AWW-Fraktion vom 14. November 2024 / Stadtrat S. Klunker  
Abschaltung der Ampelanlage Willy-Brandt-Straße  
*Kenntnisnahme*
- 12.8. Antrag der BLC vom 14. November 2024 / Stadträtin Hein  
Aussprache zu den Sicherheitsbedingungen beim Volksfestumzug  
*Kenntnisnahme*

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,  
Oberbürgermeister

## TERMINE ORTSTEILE

## ■ WESTGARTSHAUSEN

**Ortschaftsratssitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Montag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte / Bürger, 2. Bausachen, 3. Crailsheimer Frühjahrsputz, 4. Bekanntgaben, 5. Verschiedenes: Termine.

## ■ ROSSFELD

**Ortschaftsratssitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Roßfeld findet am Montag, 20. Januar 2025, 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Roßfeld (Konferenzraum) statt. Tagesordnung: 1. Verkehrssituation Taxisstraße, 2. Gewerbegebiet Härtle: Wirtschaftlichkeitsanalyse des Mobilitätskonzepts, 3. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, 4. Bauangelegenheiten, 5. Verschiedenes.

## ■ TIEFENBACH

**Ortschaftsratssitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Freitag, 24. Januar, um 20.00 Uhr in der Alten Schule statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen a. Bebauungsplan Nr. G-2023-1B „Eulenhof“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss, geänderter Aufstellungsbeschluss, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag, b. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. G-2023-1F „Eulenhof“, Crailsheim Billigung des FNP-Entwurfs, Auslegungsbeschluss, 3. Verschiedenes a. Gewerbegebiet Härtle: Wirtschaftlichkeitsanalyse des Mobilitätskonzepts, 4. Bekanntgaben, 5. Anfragen, Anträge der Ortschaftsräte. Die Bevölkerung ist eingeladen.

**Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?**

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

AM 23. FEBRUAR

## Wahlbenachrichtigungen und Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl

Ab dem 13. Januar werden an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Crailsheim die Wahlbenachrichtigungen zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 versendet. Diese Benachrichtigung bestätigt, dass eine Eintragung im Wählerverzeichnis vorliegt. Nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Briefwahl zu stellen. Das Wahlamt weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen voraussicht-

lich erst etwa zwei Wochen vor dem Wahltermin versandt werden können, da vorher keine Stimmzettel zur Verfügung stehen.

Wir bitten daher, von Rückfragen bis zu diesem Zeitpunkt abzusehen.

Zusätzlich wird die Möglichkeit bestehen, die Briefwahlunterlagen ab dem 10. Februar 2025 persönlich im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim abzuholen. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Antragstellung mit, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen möchten.

**Wo kann ich einen Fischereischein beantragen oder meinen bereits vorhandenen Fischereischein verlängern lassen?**

Fischereischeine können im Bürgerbüro beantragt und auch verlängert werden.

**DIE STADT TRAUERT UM**

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

**Dieter Belschner**

der am 3. Januar 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Dieter Belschner war mehr als 27 Jahre als Arbeiter im Baubetriebshof bei der Stadtverwaltung Crailsheim tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim  
Dr. Christoph Grimmer  
Oberbürgermeister

Für den Personalrat  
Ulrike Fischer  
Personalratsvorsitzende

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**

■ **Abteilung Kernstadt**

Mo., 20.1., 19.00 Uhr: Übung 1. Zug.

■ **Abteilung ABC-Zug**

Di., 21.1., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung ABC-Zug.

■ **Atersabteilung**

Mo., 10.2., 16.00 Uhr, Gasthaus Kanne (Bäuerlein) in Ingersheim: Abteilungshauptversammlung. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Grußworte, Wahlen (Abteilungsausschuss) und Verschiedenes. Um Anmeldung bis 6.2. wird gebeten unter Telefon 07951 24515.

**VHS-VERANSTALTUNGEN**

VORTRAG AN DER VHS

**Schenken und Vererben**



**Dozentin Carmen Look**  
Foto: privat

Sowohl in Sachen Vererbung als auch bei Schenkungen sind Vereinbarungen und Regelungen notwendig. Ein Infoabend an der vhs am Mittwoch, 29. Januar, ab 19.00 Uhr gibt Entscheidungshilfen für grundsätzliche Überlegungen - auch unter steuerlichen und wirtschaftlichen

Aspekten. Die Referentin Carmen Look ist Fachanwältin für Steuer- und Erbrecht. Gebühr: 9 Euro. Die vhs bittet um rechtzeitige Anmeldung (W10319). Begrenzte Platzzahl.

BILDER-VORTRAG

**Napoleon im Ratsaal**

Ein Bildervortrag des Napoleon-Experten Thomas Schuler am Mittwoch, 22. Januar, um 19.30 Uhr im Ratsaal behandelt die Geschehnisse zu Beginn des 19. Jahrhunderts, mit Schwerpunkt auf dem süddeutschen Bereich. Eintritt: 5 Euro (für Mitglieder des Historischen Vereins frei). Nähere Infos auf [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de) (W10194). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NOCH PLÄTZE FREI

**Darm in Not?! Gesunde Ernährung für den Darm**

Forschende fanden heraus, dass die Artenvielfalt der im Darm lebenden Mikroorganismen bei Menschen in industrialisierten Ländern um ca. ein Drittel geringer ist als bei naturnah lebenden Völkern. Offensichtlich haben die Billionen Bakterien in und auf dem Körper einen immensen Einfluss auf

Gesundheit und Wohlbefinden. Kann man „mit Messer und Gabel“ die Bakterien, die der Gesundheit dienen, unterstützen? Am Samstag, 25. Januar, wird Margarete Sprenger ab 14.30 Uhr Erkenntnisse sowohl aus der Forschung als auch Beispiele der Umsetzung im Alltag „servieren“ (W30340).

NOCH PLÄTZE FREI

**Gewaltschutztraining für Frauen und Mädchen ab 14**



**Dozentin Monika Hotel-Kosmalla**  
Foto: privat

Viele Frauen kennen unerwünschte Annäherung, angstbesetzte Situationen, Angst vor körperlicher Gewalt oder Sprachlosigkeit bei übergriffigem Verhalten. In diesem Selbstbehauptungskurs führt die lizenzierte Gewaltschutztrainerin Monika Hotel-Kosmalla an zwei Terminen in Strategien zum Umgang mit diesen Situationen ein und zeigt Möglichkeiten auf, sich verbal, taktisch und körperlich zur Wehr zu setzen. Kursbeginn ist am Samstag, 25. Januar, ab 10.00 Uhr (W302730).

EINFÜHRUNG IM STADTARCHIV

**Alte Schriften lesen**



**Dozentin Dr. Helga Steiger**  
Foto: privat

Dr. Helga Steiger vom Crailsheimer Stadtarchiv bietet an den Mittwochen 29. Januar und 5. Februar ab 19.00 Uhr eine zweiteilige Einführung in die Kurrentschrift an. In dieser Schrift sind viele der im Stadtarchiv Crailsheim lagernden Texte verfasst. Der Lesekurs

findet im Stadtarchiv statt und kostet 29,50 Euro. Er beinhaltet auch eine kurze Einführung in die Archivnutzung (W10197).

**Adresse und Anmeldungen**

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),

## VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 30. Januar bis 5. Februar 2025

## GESELLSCHAFT UND WISSEN

**Die Vermessung des Universums**, Werner Rudolf, Do., 30.01., 19.30 - 21.00 Uhr

**„Im Niemandsland“ - Die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur**, Madeline Giese, So., 02.02., 17.00 - 18.30 Uhr

**vhs.wissen live: Die sieben Todsünden: Wissen für das Zeitalter der Krise**, Mo., 03.02., 19.30 - 21.00 Uhr

**Frauenrunde am Vormittag: Gesund, glücklich und gelassen**, Inge Rümmele, Mi., 05.02., 9.00 - 11.15 Uhr

## GESUNDHEIT

**„Rossini-Reise“ – in 27 Minuten wunderbar gelassen**, Melanie Frank, So., 02.02., 10.00 - 11.30 Uhr

**Klinikgespräch: Ursachen und Therapie chronischer Lebererkrankungen**, Dr. med. Bernhard Braun, Mi., 05.02., 19.00 - 20.30 Uhr

## KUNST UND KREATIVITÄT

**Wochenendkurs: Filzen lernen**, Traute Friz, Sa., 01.02., 9.00 - 16.00 Uhr

**Die Augen richtig und schnell schminken lernen**, Gabriela Modisch, Sa., 01.02., 14.30 - 17.30 Uhr

## SPRACHEN

**Neugriechisch A1.2**, Christina Kesidou, Do., 30.01., 18.30 - 20.00 Uhr

**Deutschtest für Zuwanderer (DTZ)**, Sa., 01.02., 9.00 - 16.00 Uhr

**Deutsch am Vormittag - Modul 1 (A1.1)**, Dainorina Feller, Mo., 03.02., 8.30 - 12.30 Uhr

## BERUF UND EDV

**Keep cool - Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen**, Dr. Michael Schwelling, Di., 04.02., 18.00 - 21.00 Uhr

## EFFEKTIVE ALLTAGSORGANISATION

## Bullet-Journal-Methode



**Dozentin Ines Weidenbacher**  
Foto: privat

In einem Kurs am Samstag, 25. Januar, von 11.00 bis 16.00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, einen persönlichen Kalender oder ein persönliches Notizbuch zu gestalten. Die Kursleiterin Ines Weidenbacher zeigt Grundstruktur, verschiedene Ansätze und Inspirationen, um direkt im Anschluss ein eigenes „Bullet

Journal“ zu gestalten. Die Teilnehmenden erwarten kreatives Planen für mehr Struktur in Schule, Beruf oder Freizeit. Es müssen lediglich ein eigenes Notizbuch (Bullet Journal) und 15 Euro für Materialkosten mitgebracht werden (W50660).

## FÖRSTER JÖRG BRUCKLACHER

## Vortrag über den Birnbaum



**Dozent Jörg Brucklacher**  
Foto: privat

Eine Begegnung mit Geschichten und Gedichten um den Birnbaum und die süße Birne verspricht ein vhs-Vortrag des Försters Jörg Brucklacher am 23. Januar ab 19.00 Uhr. Hervorgegangen aus der kaum genießbaren Wildbirne, sind zahlreiche Sorten entstanden. Hohenloher

Mostbirnen waren berühmt und mancher Bauernhof beerntet inzwischen 200-jährige Birnbäume seit mehreren Generationen (W10430). Am 13. März ist dann die Linde an der Reihe (X10432).

## Adresse und Anmeldung

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter [www.vhs-crailsheim.de](http://www.vhs-crailsheim.de),  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

## GIESSKANNE ADE

## So kommt der Garten mit weniger Wasser aus

„Gießkanne ade“ heißt es am Mittwoch, 29. Januar, ab 19.00 Uhr an der vhs. Gartenbauexpertin Christiane Karger zeigt in einem kurzweiligen Bildervortrag, wie man seinen Garten klimawandelsicher macht. Sie gibt Tipps für robuste, widerstandsfähige Anlagen, die unkompliziert im eigenen Garten

integriert werden können. Die Teilnehmer erfahren, welche Pflanzen sich nicht mehr eignen werden, und lernen Erstaunliches über die Pflanzen der Zukunft. Der Vortrag soll zugleich auf die kommende Gartensaison und die neuen Herausforderungen einstimmen. Eintritt: 6 Euro (W10441).

## ONLINE-VORTRAG MIT MARKUS GOLSER

## Antijudaismus im Neuen Testament

Am Mittwoch, 29. Januar, von 19.00 bis 21.00 Uhr wendet sich der Kunsthistoriker Markus Golser der Frage zu, ob die Grundlagen des Antijudaismus nicht bereits in der Bibel geschaffen wurden. So wird im Neuen Testament etwa der Tod des Juden Jesus Christus – ahistorisch – von einem römischen zu einem jüdischen Todesurteil uminterpretiert. Den Verrat des Judas lastet man einem Jünger an, der schon namentlich zum

Inbegriff des Juden erklärt wird. Neben der theologischen und historischen Hinterfragung der zahlreichen antijüdischen Textstellen wird auch die Wirkungsabsicht ihrer künstlerischen Darstellungen beleuchtet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gmünder VHS über die Plattform Zoom statt. Die Teilnehmenden erhalten vorab einen Link zur Teilnahme (W20655WX).

## TERMINE

17. JANUAR

## Ausstellungseröffnung Roger Bénévant: L'Alchimie des Mythes

**Am 17. Januar lädt das Stadtmuseum zu einer ganz besonderen Ausstellungseröffnung ein. Um 19.00 Uhr wird der Künstler Roger Bénévant selbst vor Ort sein und Einblicke in sein Schaffen geben. Er beschäftigte sich in der Serie mit der antiken Mythologie, was also nicht nur Kunstinteressierte, sondern auch Geschichtsliebende begeistern wird.**

Der in Paris lebende Künstler beschäftigt sich in zwölf großformatigen Gemälden und einem monumentalen Triptychon mit der antiken Mythologie. Dieser Gemäldezyklus ist bis zum 27. April im Stadtmuseum Crailsheim ausgestellt. Ins Zentrum seiner Bilder stellt Roger Bénévant die in ihr unausweichliches Schicksal verstrickte mythologische Figur. Die Farbpalette der dynamisch-expressiven Darstellungen ist dunkel, durchbrochen von dramatischen Orange- und Gelbtönen. Bénévant malt den Zyklus in den Jahren 1962 bis 1979. Das Triptychon „Apotheose des Herkules“ vollendet er 2000 nach 10 Jahren Schaffenszeit.

Als erstes Werk der Serie entsteht Ikarus, der beim Flug der Sonne zu nahe kommt, seine mit Wachs zusammengehaltenen Flügel verliert und zur Erde stürzt. Für Roger Bénévant (geb. 1930) ist die über ein Jahrzehnt dauernde Beschäftigung mit den Mythen, in denen sich die Tragik der menschlichen Existenz zeigt, auch eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich.

Roger Bénévant studierte an der École des Beaux-Arts in Toulouse. Neben seiner Arbeit als Maler und Bildhauer ist er als Schriftsteller und Restaurator tätig. Er beschäftigt sich intensiv mit Symbolik und Geometrie.

Bénévants Mythologische Serie befindet sich seit 2023 in der Verwahrung des le Carmel in Pamiers, der Partnerstadt Crailsheims. Bei der Vernissage wird der Künstler anwesend sein. Sébastien Gonzalez, Kulturmanager von Pamiers und Leiter des le Carmel, wird in die Ausstellung einführen. Alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnung der Ausstellung eingeladen.



**Roger Bénévant: Phinée, 1973-1974, Öl auf Leinwand, 195 x 130 cm  
Bild: le carmel**

AUFTAKT ZUM STADTFEIERTAG

## Konzert im Ratskeller

**Die diesjährigen Veranstaltungen zum Stadtfeiertag starten bereits am Freitag, 21. Februar, mit einem Konzert der Gruppe #zweiraumsilke im Ratskeller. Die Hip-Hop- & Jazzformation spielt ab 21.00 Uhr.**

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte von #zweiraumsilke im Jahr 2017 im Gummi Wörner, einem ehemaligen Fachgeschäft für Gummiwaren, später angesagte Szenekneipe in Erlangens studentischer Innenstadt. Hier stand die Band um Sängerin Rita und Rapper Emma erstmals auf der Bühne. Schnell sprachen sich zwei Dinge herum: der ungewöhnliche Bandname und die Energie ihrer Liveshows. Es folgten Konzerte über Konzert bis hin zum Fi-



**#zweiraumsilke spielen anlässlich des Stadtfeiertages am 21. Februar ab 21.00 Uhr im Ratskeller.  
Foto: Cris Civitillo**

nale des Newcomer Contests Bayerns in der Posthalle Würzburg, wo der Hip-Hop-Elfer im Finale vor 2.000 begeister-

ten Zuhörern ablieferte. Danach Schlag auf Schlag: eine 5-tägige Russlandtour und Studioaufenthalte im Sommer 2018

## TERMINE

mit keinem Geringeren als Kraans de Lutin, der sich u.a. für die Produktionen von Seeed, Culcha Candela, Flo Mega, Mellow Mark, Rotfront und MC Fitti verantwortlich zeigt. Das Debütalbum DETOX entstand, welches die Band im Juni desselben Jahres, begleitet von einer mehrwöchigen Deutschlandtour, veröffentlichte.

Dann holte Corona und vor allem das Erwachsenwerden die Band ein: Während der pandemischen Zwangspause beendete ein Großteil der Bandmit-

glieder ihre Ausbildungen und schmiedete neue Zukunftspläne - verteilt auf die entlegensten Ecken Deutschlands. Physische Treffen oder gar Proben ausgeschlossen! Der Wunsch, trotz Nacht- und Wochenenddiensten im Krankenhaus, Tech-Start-ups oder Job als Songwriterin zusammen Musik zu machen, bestand aber bei allen weiterhin. Nun ist „Silke“ mit neuer Motivation und deutschsprachigem Hip-Hop mit klugen, abwechslungsreichen Texten zurück. Deutliche Anleihen an Jazz, Funk

und Soul, ein bisschen Peter-Fox-Vibes und dazu die große Besetzung mit Bläsern und Cello, mit hoch motivierter Spielfreude präsentiert. Doch die Besonderheit der Band liegt in der gesunden Portion Selbstironie, in der Art und Weise, in der sie Genreklischees parodiert und subtil aufs Korn nimmt.

**Info:** Einlass ist ab 20.30 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro. Karten sind über [ratskeller@sjr-crailsheim.de](mailto:ratskeller@sjr-crailsheim.de) oder direkt im Ratskeller bei Veranstaltungen erhältlich.

THEATERSAISON 2024/2025

## Mit Speck-ulatius fängt man Mäuse

**Die Württembergische Landesbühne Esslingen präsentiert das Kindertheater Anton – das Mäusemusical am Sonntag, 26. Januar, um 16.00 Uhr im Hangar Event Airport.**

Die drei Mäusebrüder Franz, Willi und Anton haben sich zusammen mit ihrer Freundin Spinne unter einem Wohnzimmersofa eingenistet. Den dreien geht es hervorragend: Franz organisiert jeden Tag das Mäuse-Training auf den Sprungfedern, um sich fit zu halten und im Falle eines Alarmsignals blitzschnell zu sein; Willi kümmert sich um leckere Kekse, die er zum Essen besorgen kann, und Anton übt fleißig auf seiner schrecklich quietschenden Geige. Solange sie sich vom Staubsauger fernhalten, haben sie in ihrem feinen Leben nichts zu befürchten. Doch bald kommt Weihnachten und bei den Hoffmanns – den Erwachsenen, Omas oder Kindern, die die Wohnung besitzen – laufen turbulente Vorbereitungen.

Auch die Mäuse freuen sich, den eigenen weihnachtlichen Festschmaus daraus zu machen. Besonders der kleine Anton ist sehr aufgeregt, da er es zum ersten Mal erlebt. Die große Freude der drei hört aber abrupt auf, als sie den Wunschzettel des Kindes für das Christ-



**Die Württembergische Landesbühne ist am Sonntag, 26. Januar, um 16.00 Uhr mit dem Stück „Anton – das Mäusemusical“ im Hangar Event Airport zu Gast. Foto: Björn Klein**

kind entdecken, auf dem steht: „Ich wünsche mir nichts sehnlicher als eine Katze.“ Das Weihnachtsfest droht auf eine Katastrophe hinauszulaufen. Noch dazu kommt Tante Lizzy aus Berlin zu Besuch, die Gefahren alles andere als gut einschätzen kann ...

Mit witzigen Dialogen und großartigen Songs, die ganz schnell zu Ohrwürmern

werden, erzählt „Anton – Das Mäusemusical“ davon, wie große Heldentaten auf kleinen Pfoten möglich sind, wenn man zusammenhält.

**Info:** Eintrittskarten sind über [www.reservix.de](http://www.reservix.de), im städtischen Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 bis Freitag, 24. Januar, um 12.00 Uhr oder an der Abendkasse erhältlich.

### Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

## TERMINE

## KONZERTREIHE

**Würzburger Klaviertrio im Ratssaal**

**Am Sonntag, 26. Januar 2025, um 19.30 Uhr präsentiert das Würzburger Klaviertrio im Ratssaal ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Clara Schumann, Robert Schumann, Frédéric Chopin und Bedřich Smetana.**

Das Ensemble, bestehend aus Karla-Maria Cording (Klavier), Katharina Cording (Violine) und Peer-Christoph Pulc (Violoncello), begeistert seit über 20 Jahren mit seinem harmonischen Zusammenspiel und vielseitigen Repertoire. Mit über 70 einstudierten Werken, darunter zeitgenössische Kompositionen von Erkki Sven Tüür und Thomas Stöß, dessen Suite das Trio uraufgeführt hat, zählt das Würzburger Klaviertrio zu den vielseitigsten Kammermusikensembles Deutschlands.

Das Konzert umfasst Clara Schumanns Klaviertrio op. 17, das durch einen brillanten Klaviersatz und expressive Streicherführung beeindruckt, sowie Robert Schumanns selten gespielte „Fantasie“ op. 131, ein Werk voller technischer Raffinesse und emotionaler Kontraste. Chopins Polonaise op. 3 kombiniert lyrische Cellopassagen mit virtuosen Klaviergesten, während Smetanas Klavier-



**Das Würzburger Klaviertrio bestreitet das dritte Konzert der Konzertreihe am Sonntag, 26. Januar 2025 um 19.30 Uhr im Ratssaal. Foto: Kaupo Kikkas**

trio als emotionales Vermächtnis an seine verstorbene Tochter Bedřiska durch Schmerz und lebhaftere Erinnerungen berührt.

**Info:** Eintrittskarten sind unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), im städtischen Bürgerbüro bis Freitag, 24. Januar, um 12.00 Uhr oder an der Abendkasse erhältlich.

## THEATERSAISON

**Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt**

**Das Theater Lindenhof ist am Samstag, 25. Januar, um 20.00 Uhr mit dem Stück „Marlene in Hollywood“ im Hangar Event Airport zu Gast.**

**Foto: Wolfgang Schmidt, Ammerbuch**

**Das dritte Stück der Theatersaison präsentiert das Theater Lindenhof im Hangar Event Airport am Samstag, 25. Januar, um 20.00 Uhr. Es wird das Theaterstück von Hannes Stöhr „Marlene in Hollywood“ gezeigt.**

Die Berliner Regisseurin Lotte (Linda Schlepps) möchte mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe „Marlene in Hollywood“ inszenieren. In der Hauptrolle Marlene glänzt ihre geheimnisvolle Freundin Mathilde (Kathrin Kestler). Wolfgang (Wolfram Karrer), Bernd (Berthold Biesinger) und Luke (Luca Zahn) spielen die vielen Männer in Marlenes Leben, sie begleiten mit Musik und Chuzpe.

*Fortsetzung auf Seite 19*

## TERMINE

Fortsetzung von Seite 18

Das neue Stück von Hannes Stöhr feiert auf tragikomische Weise die große Filmdiva Marlene Dietrich, die ihre Liebe zu Frauen und Männern zelebrierte. Marlene provozierte und verzauberte mit ihren Auftritten die ganze

Welt. Im Exil unter Palmen engagierte sich „Die Dietrich“ für Geflüchtete nach Los Angeles, welches zu „Weimar on the Pacific“ wird. Rollenangebote der Nazis lehnte der Weltstar Marlene kategorisch ab. Im Zweiten Weltkrieg singt „Captain Dietrich“ für die Soldaten der Alliierten. Mit Neugier und Humor

tauchen wir ein in die Filmwelt der 30er- und 40er- Jahre und die Musik dieser aufgewühlten Zeit.

**Info:** Eintrittskarten sind über [www.reservix.de](http://www.reservix.de), im städtischen Bürgerbüro unter Telefon 07951 403 0 bis Freitag, 24. Januar, um 12.00 Uhr oder an der Abendkasse erhältlich.

## SCHÜLERTHEATER

# Woyzeck von Georg Büchner

**In der aktuellen Theatersaison präsentiert das Theater Lindenhof am Dienstag, 28. Januar, um 18.00 Uhr das Stück „Woyzeck“ im Hangar Event Airport.**

Woyzeck steht ganz unten in der Gesellschaft. Um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind überhaupt versorgen zu können, nimmt Woyzeck jede Gelegenheitsarbeit an, die sich ihm bietet. Er rasiert regelmäßig seinen Hauptmann und lässt sich im Rahmen eines äußerst fragwürdigen medizinischen Experiments vom Doktor auf Erbsen-Diät setzen. Gehetzt, getrieben und gequält, scheint Woyzeck bald mehr dressiertes Tier als freier Mensch zu sein. Seine Marie wird aufgrund des unehelichen Kindes von der Gesellschaft verspottet und vom Tambourmajor, dem sie sich für ein paar Ohrhinge an den Hals wirft, nur als sexuelles Objekt betrachtet. Daraufhin verliert Woyzeck die letzte Bodenhaftung und driftet in eine Welt brutaler Fantasien ab. Er besorgt sich ein Messer.

Woyzeck, das Dramenfragment aus dem Nachlass des bereits mit 23 Jahren verstorbenen Georg Büchner, dreht sich um einen Menschen, der von der Gesell-



**Das Theater Lindenhof ist am Dienstag, 28. Januar, um 18.00 Uhr mit dem Stück „Woyzeck“ im Hangar Event Airport zu Gast. Foto: Richard Becker**

schaft radikal ausgenutzt wird und dann schlussendlich zum Messer greift. Mit drei jungen Schauspielerinnen und Schauspielern inszeniert Edith Ehrhardt das sprachstarke und bildkräftige Stück als Untersuchung von gesellschaftlichen Zwängen und Nöten und als Suche nach dem, was in uns „lügt, stiehlt, hurt und mordet“.

Woyzeck ist ein Spielball der Gesellschaft, herumgeschubst, ausgegrenzt, chancenlos. Ein Getriebener. Die Botschaft: Jede und jeder könnte Woyzeck sein.

**Info:** Eintrittskarten sind über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und im städtischen Bürgerbüro unter Telefon 07951 403-0 erhältlich.



### Crailsheim-Aufkleber

Die Aufkleber mit dem Logo der Stadtverwaltung sind zum einen als „klassische Variante“ in den Stadtfarben erhältlich, aber auch als Abzieh-Version mit einer silbernen Schriftfarbe. Diese Aufkleber sind vor allem fürs Auto gedacht, können aber auch auf anderen glatten Flächen genutzt werden.

## TERMINE

STADTBÜCHEREI

## Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur

**Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Die Welt steht Kopf – Leben mit Demenz“ gibt es am Sonntag, 2. Februar, um 17.00 Uhr eine Lesung zum Thema „Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur“.**

Die Autorin und Schauspielerin Madeleine Giese und der Schauspieler Rainer Furch agieren nicht nur auf den weltbedeutenden Brettern, sondern sind seit über 25 Jahren auch auf Vorlese-tour.

In der Literatur gibt es einige berührende Beispiele der Auseinandersetzung mit der Alzheimer-Erkrankung. Madeleine Giese und Rainer Furch haben einige davon zusammengetragen und eine Lesung daraus gemacht, die bei allem gebotenen Ernst auch durchaus unterhaltsam und spannend ist – eine keineswegs nur düstere Spurensuche in Sachen Alzheimer und Demenz. Wie ist eine Welt ohne Gedächtnis? Ohne Erinnerung an die eigene Geschichte? Wie erleben es die betroffenen und be-

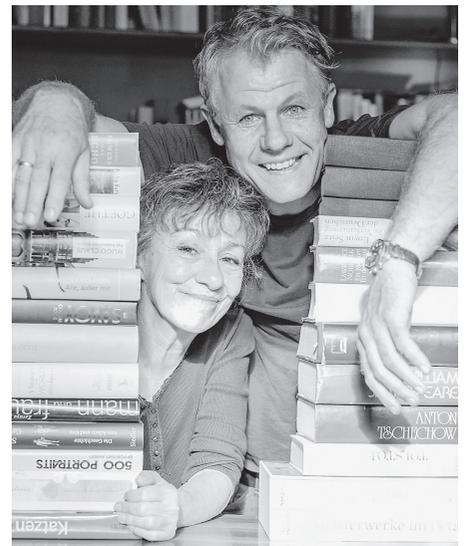
teiligten Personen, wenn Namen verloren gehen, wenn der Bezug zu Zeit, Orten und Menschen schwindet?

Zu hören sind neben Gedichten von Hölderlin, Fried und Rilke Passagen aus Jeffrey Moores preisgekröntem Roman „Die Gedächtniskünstler“ (beide Eltern des kanadischen Schriftstellers erkrankten an Alzheimer), Auszüge aus einem Interview mit Arno Geiger („Der König in seinem Garten“) sowie ein Gedächtnistest.

Kernstück der Lesung bilden Auszüge aus dem autobiografischen Roman „Elegie für Iris“ (verfilmt mit Judi Dench und Kate Winslet). Der Oxford-Professor John Bayley beschreibt mit einer gehörigen Prise schwarzen und typisch britischen Humors das Leben an der Seite seiner an Alzheimer erkrankten Frau, der berühmten englischen Romanschriftstellerin Iris Murdoch.

**Info:** Die Lesung findet am 2. Februar um 17.00 Uhr in der Stadtbücherei statt. Karten sind über die Stadtbücherei im

Vorverkauf zum Preis von 8 Euro zu erhalten, an der Abendkasse für 12 Euro.



**Am 2. Februar, um 17.00 Uhr findet in der Stadtbücherei eine Lesung mit dem Titel „Im Niemandsland – die Alzheimer-Erkrankung im Spiegel der Literatur“ statt. Foto: privat**

17. JANUAR

## Künstler aus der Region

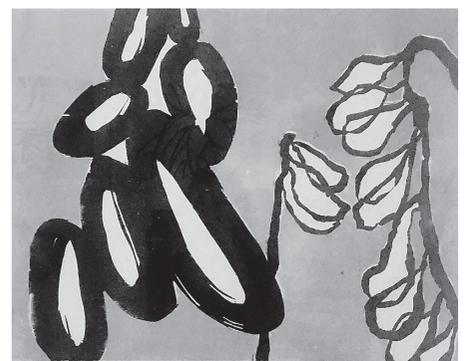
**Das „KulturWerk“ lädt zu Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und spannenden Vorträgen ein. Es ist gefördert vom städtischen Projekt „Jagstbummel – Stores & Outlets“. Damit werden Ideen unterstützt bei günstigen Mieten für die Nutzenden. Gesponsort von den Stadtwerken soll die Kulturszene Crailsheims belebt werden, nun steht der neueste Termin an: Eine neue Ausstellung wird eröffnet.**

Die zweite Kunstaussstellung in dem temporären Kulturzentrum ist der Grafik vorbehalten. Die Schau zeigt Werke

von zwei renommierten Kunstschaffenden aus der Region, von Anne Büssow aus Schwäbisch Hall und Ulrich Brauchle aus Ellwangen. Die Ausstellung wird am Freitag, 17. Januar, um 19.00 Uhr eröffnet und kann zu den Öffnungszeiten des KulturWerks bestaunt werden:

dienstags und freitags von 10.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Informationen zum Programm des KulturWerks gibt es unter [www.kulturwerk-crailsheim.de](http://www.kulturwerk-crailsheim.de).



**Am Freitag, 17. Januar, um 19.00 Uhr öffnet die neue Ausstellung im KulturWerk in Crailsheim. Bild: Anne Büssow.**

### Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

## KIRCHEN

## ■ Evangelische Kirchen

**Johanneskirchengemeinde****Johanneskirche**

Fr., 17.01., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht (Pfarrer Langsam); 13.30 - 14.30 Uhr: Tafelmobil in der Kurt-Schumacher-Str. beim Haus der Diakonie; So., 19.01., 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Verabschiedung und Einsetzung der Mesner (Pfarrer Langsam), anschl. Kirchencafé; Di., 21.01.; 19.30 Uhr, Christuskirche: Kantoreiprobe; Mi., 22.01., 14.30 Uhr, Christuskirche: Konfirmandenunterricht; 16.15 Uhr, Jugendwerk: Kinderchor.

**Kreuzberg-Gemeindehaus**

Di., 21.01., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 22.01., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht Ingersheim und Kreuzberg in Ingersheim; 15.00 - 17.00 Uhr: Bücherei geöffnet; Do., 23.01., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

**Christusgemeinde Crailsheim****Christuskirche Crailsheim**

So., 19.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Jag); Mi., 22.01., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Do., 23.01., 14.30 Uhr: Bastelkreis.

**Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim**

So., 19.01., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche.

**Kirchengemeinde Westgarts-  
hausen-Goldbach**

Sa., 18.01., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff; So., 19.01., 9.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst (Prädikant Herterich), 10.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst (Prädikant Herterich), 10.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Kinderkirche, 10.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Kinderkirche; Di., 21.01., 9.30 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Krabbelgruppe „Zwergengarten“, Mi., 22.01., 19.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Chor; Do., 23.01., 14.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: KKG 60+, Andacht zur Jahreslosung (Jessica Schuster); Sa., 25.01., 14.30 Uhr, Treff-

punkt Liebfrauenkirche: Junge Familien mit Kindern – Auf den Spuren der Waldtiere, Anmeldung bis 20.01. bei Lena Schanz, Telefon 0157 75300076 oder Annette Mosgallik, Telefon 0163 4518942; Mo., 03.02. bis Fr., 07.02., bei Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstr. 55 oder 8.00 - 18.00 Uhr, in der Garage neben der Liebfrauenkirche: Abgabe Kleidersammlung für Bethel, gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (jeweils gut verpackt).

**Friedenskirche Altenmünster**

So., 19.01., 10.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mo., 20.01., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Mi., 22.01., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 17.30 - 18.30 Uhr, GZ: Jungschar - die Hotten Hummeln; Do., 23.01., 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

**Nikolauskirche Jagstheim**

So., 19.01., 10.00 Uhr, GH: Winterkirche (Pfarrer Hirschbach); Mo., 20.01., 14.30 Uhr: Gymnastik im Sitzen; Di., 21.01., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Mama-Schneck-Sport; Mi., 22.01., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 17.15 Uhr: Mama-Schneck-Sport; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 23.01., 9.30 Uhr: Schneckenclub.

**Marienkirche Onolzheim**

Fr., 17.01., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 19.01., 10.15 Uhr, Christus-König-Kirche: Gottesdienst (Maier); Mo., 20.01., ab 9.15 Uhr, GH: Krabbelmäuse; Mi., 22.01., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

**Matthäuskirche Ingersheim**

Fr., 17.01., GH, 17.30 Uhr: Probe Singkids; 19.30 Uhr: Probe Singers; So., 19.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Meinhard); Mi., 22.01., 9.30 Uhr, GH: Sonnenkäfer-Treff; 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr: KGR-Sitzung; Sa., 08.02., 9.00 - 12.00 Uhr, Pfarrhaus: Abgabe der

Kleidersäcke für Bethel, die Säcke werden aktuell an die Haushalte in Ingersheim und Alexandersreut verteilt, gesammelt werden alle Arten von tragbarer Kleidung, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle, Schuhe (paarweise gebündelt und noch tragbar).

**Martinskirche Roßfeld**

So., 19.01., 10.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgottesdienst mit anschließendem Brunch (Pfarrer Wahl), gerne darf was fürs Brunch-Bufferet mitgebracht werden; Mo., 20.01., 15.00 Uhr, Martinshaus: Bastelkreis; Mi., 22.01., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfirmandenunterricht; Do., 23.01., 9.30 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

**Veitkirche Tiefenbach**

So., 19.01., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor (Pfarrer Nelius-Böhringer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 20.01., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Di., 21.01., 19.30 Uhr: KGR-Sitzung in Lobenhausen; 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 22.01., 14.00 Uhr, Oberlinhaus: Seniorenkreis mit Einladung zum Kaffeetrinken durch die Landfrauen; Do., 23.01., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

**Andreaskirche Triensbach**

So., 19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Pfarrer Nelius-Böhringer); Mo., 20.01., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Di., 21.01., 19.30 Uhr: KGR-Sitzung in Lobenhausen; Mi., 22.01., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungschar Winterolympiade; 19.45 Uhr: Kirchenchor.

**Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg**

So., 19.01., 14.00 Uhr, evangelisches GH Satteldorf: Bezirksstunde mit Pastorenpaar der Apis, Antonio und Mirjam Faisbanchs, anschl. Kaffee und Kuchen, Infos bei Antonio Faisbanchs, Gemeinschaftspastor, Telefon 0176 18750004 oder E-Mail a.faisbanchs@die-apis.de.

## KIRCHEN

**Süddeutsche Gemeinschaft**

Fr., 17.01.: Info Moms in Prayer, Infos bei Margret Heck, Telefon 0163 7301163; Sa., 18.01., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich, Telefon 0171 2824259; So., 19.01., 10.30 Uhr, GH, Adam-Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Abendmahl und Siegfried Steger.

**■ Evangelische Freikirchen****Christusforum Crailsheim**

So., 19.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 20.01., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 22.01., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 24.01., 19.00 Uhr: Jugendtreff; alle Termine im Christusforum Crailsheim, Hofwiesenstr. 19.

**PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde**

Fr., 17.01., 16.30 Uhr, GH PS23: Jungschar; 19.00 Uhr: Gebetsabend im Rahmen der Allianzgebetswoche; 19.30 Uhr, GH PS23: Heimathafen; So., 19.01., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: PS23 Open-Gottesdienst mit KidsTreff, anschl. gemeinsames Mittagessen; alle Termine und nähere Infos unter [www.ps23.cr](http://www.ps23.cr).

**Evangelisch-methodistische Kirche**

So., 19.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastor Mayer); Di., 21.01., 18.30 Uhr: Gebetstreffen.

**Freie Christliche Gemeinde Crailsheim**

So., 19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Klaus Schmidt); 12.00 Uhr: Gemeindeessen; Di., 21.01., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 22.01., 18.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

**Siebenten-Tag-Adventisten**

Sa., 18.01., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt mit B. Käpernick auch über Livestream [www.adventgemeinde-crailsheim.de](http://www.adventgemeinde-crailsheim.de); Bibel-Telefon: 07951 4879737.

**Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim**

Fr., 17.01., 6.00 - 7.00 Uhr: Pray First, parallel auch als YouTube-Livestream; 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder, Sa., 18.01., 19.30 Uhr: NEON.CR-Jugendgottesdienst; So., 19.01., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; 11.00 Uhr, Cinecity: CineChurch – Kirche im Kino; 14.00 Uhr: Nachtreffen Advent im Hangar, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind herzlich eingeladen; Mo., 20.01., bis Fr., 24.01., jeweils 6.00 - 7.00 Uhr: Pray First, parallel auch als YouTube-Livestream; weitere Infos auf [www.czv-crailsheim.de/anmeldung](http://www.czv-crailsheim.de/anmeldung) und auf den Social-Media-Kanälen.

**■ Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 17.01., 17.45 Uhr: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 19.01., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); Mo., 20.01., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Di., 21.01., 19.00 Uhr, GH St. Bonifatius: Info-Abend für Jugendliche zur Firmung; Mi., 22.01., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, GH: Sitzung des Kirchengemeinderates; Do., 23.01., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

**Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**

Sa., 18.01., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 19.01., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchen-Café im Roncallihaus (Pater Thomas und Diakon Branke); 10.45 Uhr, Roncallihaus: Kindergottesdienst; Di., 21.01., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier.

**Jagstheim, St. Peter und Paul**

Sa., 18.01., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Thomas und Diakon Branke).

**Kreuzberg, Gemeindezentrum**

So., 19.01., 10.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger).

**Onolzheim, Christus König**

So., 19.01., 9.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger).

**■ Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche**

So., 19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Jesus Christus, Lehrer; Mi., 22.01., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Göttliche Regeln.

**Jehovas Zeugen**

Fr., 17.01., 19.00 Uhr: Besprechung von Psalm 135 bis 137; So., 19.01., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkündigers?“; allgemeine Informationen unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**■ Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

**TSV Crailsheim**

**Reha-Sport:** Di., 21.01., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 23.01., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

**Judo:** Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Ju-Jutsu:** Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter [info@jjcr.de](mailto:info@jjcr.de), weitere Infos unter [www.jjcr.de](http://www.jjcr.de).

**Capoeira:** Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Handball:** Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2018-2020); 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2016-2017); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C-Jugend m/w (2010-2011), B-Jugend m/w (2008-2009) und A-Jugend w (2006-2007); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m (2006-2007) und Herren; Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2012-2013); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2014-2015); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

**Leichtathletik:** Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2014-2012 (Michael Pritsch und Otto Braun), Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert) und Fit bleiben – fit werden für Jahrgänge 2006 und älter; 18.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Werfergruppe 2011 und älter (Otto Braun); 19.00 - 20.00 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); Di., 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: nach Absprache Lufttraining, Jahrgänge 2006 und älter (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2017-2014 (Sabine Horlacher); 17.30 - 18.30 Uhr, Kraftraum GSH: Training Jahrgänge 2011 und älter (Lara und Lea Herterich); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2013-2012 (Otto Braun); 18.30 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training alle Jahrgänge (Hermann Albrecht); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training 2006 und älter (eigenorganisiert); 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training Jahrgänge 2011-2007 (Nina Geiger) und Jahrgänge 2013-2011 und 2015-2014 (Otto Braun, Sabine Horlacher, Elisabeth Wagner, Katrin Zott); Sa., vormittags, Stadion: nach Absprache Training Jahrgänge 2006 und älter (eigenorganisiert); 14.30 - 16.00 Uhr, Kraftraum TSV Crailsheim: Training Jahrgänge 2011 und älter (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

### VfR Altenmünster

Fr., 28.02., 18.59 Uhr, Vereinsheim: Knappenabend; Öffnungszeiten siehe Homepage, Vermietung möglich.

**Gesamtjugend:** Mo., 03.02., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Jugendvollversammlung; Sa., 01.03. und Mo., 03.03., Vereinsheim: Kinderfasching.

**Fußballjugend:** Mo. und Do., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster, und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Onolzheim: D-Jun.; Di., 17.30 - 18.45 Uhr, SoccerCourt: FAA; Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Altenmünster: B-Jun.; Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, ESV: C-Jun.; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr, SoccerCourt: G-Jun.; Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, SoccerCourt: F-Jun.; neue Spielerinnen und Spieler jederzeit herzlich willkommen; demnächst Wechsel zum Hallentraining, bitte aktuelle Veröffentlichung beachten.

**Fußball:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Altenmünster: Training AH beim ESV, neue Spieler willkommen.

**Tischtennis:** Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

**Turnen:** Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre, kostenloses Schnuppern jederzeit möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388, oder E-Mail uta.b59@gmx.de.

**Fit-Mix-Gruppe:** Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

**Sportsenioren:** Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

### SV Ingersheim

Sa., 25.01.: Jahresfeier Gesangverein; Fr., 28.03.: Jahreshauptversammlung; Sa., 29.03.: Crailsheimer Frühjahrsputz; Fr., 16.05.: Vorbild Danke! – Abend im Sport Stuttgart; Sa., 07.06.: Fußball-Rundenabschluss SV Ingersheim; Mi., 18.06. bis Sa., 21.06., Ingersheimer Sportgelände:

Ingersheimer Jugendcamp, Anmeldung ab sofort auf der Homepage oder Info@sv-ingersheim.de möglich; Fr., 04.07., Sportgelände: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim mit Konzert von The Cockroach; Sa., 05.07.: Tag des Dorfes Ingersheim mit den örtlichen Vereinen; Sa., 26.07.: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim, Blitzturnier Fußball; Sa., 12.07.: Fußball-Hobbyturnier Banater Schwaben; Fr., 01.08. bis Fr., 08.08., Sportgelände SV Ingersheim: Jugendfreizeit „Zeltlager Häsle“, Anmeldung ab sofort auf der Homepage oder Info@sv-ingersheim.de möglich; Sa., 11.10., Sport- und Festhalle Ingersheim: 75-Jahr-Feier SV Ingersheim, Jubiläums-Gala-Abend.

**Reha-Sport:** Ab 14.02., Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

**Pilates:** Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de.

**Yoga:** Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power-Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow\_and\_relax\_with\_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

**Boule:** Mi., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle, Michael-Haf-Straße 3: Boule, Indoor-Trainingszeit (November - März), einfach vorbeischaun, Infos bei Hans Wenzelburger, Telefon 07951 6702.

**GrooveZeit:** Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

### Damen-Turnen

Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik

## VEREINE UND STIFTUNGEN

in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

**Fitness-Boxen:** Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Informationen unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

### Tischtennis

Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

### Badminton

Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter [info@sv-ingersheim.de](mailto:info@sv-ingersheim.de).

### Taekwondo

Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter [info@kick-taekwondo.de](mailto:info@kick-taekwondo.de), kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

### ESV Crailsheim

Ab sofort: Gaststätte Meteora sowie Kegelbahn mit angegliedertem Stüble zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

### SV Tiefenbach

Fr., 24.01., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Freitagessen, Rehbraten mit Spätzle und Kässpätzle mit Salat; Sa., 25.01., 15.00 - 16.00 Uhr, Vereinsheim des SV Tiefenbach: Jugendvollversammlung mit Jahresrückblick für das Jahr 2024 sowie Besprechung der wichtigsten Themen und Termine für 2025 und Wahl der Mitglieder des Jugendvorstandes für alle Kinder und Jugendlichen sowie Jugendtrainer und -betreuer des SV Tiefenbach, Eltern dürfen die Kinder begleiten, anschl. Kreativnachmittag bis etwa 17.00 Uhr.

Sa., 08.02., ab 19.48 Uhr, Vereinsheim: Fasching, Snacks und Barbetrieb mit Happy Hour bis 21.09 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren.

**Fußballjugend:** Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2016/2017); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: E-Jugend (Jahrgang 2014/2015); Di., 19.00 - 20.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle Crailsheim: C2-Jugend (Jahrgang 2011/2012); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2018 und jünger); Trainingstermine für D-/B- und A-Jugend SGM Satteldorf/Tiefenbach auf Anfrage; Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

**Fußball Aktiv:** Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder-/Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Herren-/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

**Turnen:** Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Informationen unter [turnen-svtiefenbach@web.de](mailto:turnen-svtiefenbach@web.de).

**Karate:** Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

**Tennis:** Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

**Samstags-Sport-Senioren:** Sa., 25.01., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

### TSV Roßfeld

**Karate:** Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Informationen und Anmeldung unter [www.karate-crailsheim.de](http://www.karate-crailsheim.de).

**Tischtennis:** Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter [www.tt.tsv-rossfeld.de](http://www.tt.tsv-rossfeld.de), Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

### SV Onolzheim

**Fußball Herren:** Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

**Fußball Senioren:** Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Fußball Damen:** Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

**Tischtennis:** Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

**Line Dance:** Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

**Turnen:** Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr: Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

**American Football:** Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter [www.crailsheim-titans.de](http://www.crailsheim-titans.de).

**Freizeitsport:** Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

**Tennis:** Fr., 15.30 - 16.30 Uhr, Sporthalle Onolzheim: Training Jugendliche, nur mit vorheriger Anmeldung bei Carsten Briese, Telefon 0152 31039584; Training für Erwachsene ist auf privater Basis geregelt.

**Volleyball:** Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

### TSV Goldbach

Sa., 01.03.: Skiausfahrt Silvretta Montafon, Erwachsene 120 Euro, Kinder (2006-

2018) 95 Euro, Kinder (2019 und jünger) 55 Euro, TSV-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung, Preise inkl. Busfahrt, Skipass, Brotzeit, Fußgänger ebenso willkommen, Anmeldungen bis 26.01. unter Angabe des vollständigen Namens unter E-Mail [skiausfahrt@tsv-goldbach.de](mailto:skiausfahrt@tsv-goldbach.de).

**Fußballjugend:** Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: E-Jugend; Di., 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: D-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: F-Jugend; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenau: C-Jugend; Do., 18.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle Crailsheim: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Patrick Schanz, E-Mail [patrick.schanz@tsv-goldbach.de](mailto:patrick.schanz@tsv-goldbach.de).

**Tischtennis:** Do., 18.15 - 18.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail [kuss\\_@freenet.de](mailto:kuss_@freenet.de).

**Schützen:** Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail [thilo.hintermann@web.de](mailto:thilo.hintermann@web.de).

**Frauenturnen:** Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail [info@tsv-goldbach.de](mailto:info@tsv-goldbach.de).

### VfB Jagstheim

**Aikido:** Mi., 22.01., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

**Fitness:** Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

### Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

### American Sports Club Crailsheim

**American Football – Praetorians:** Mi., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Herren, Jugend U19 (16 bis 18 Jahre) und Jugend U17 (ab 14 Jahre).

**Cheerdance:** Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Peeweas (ab 8 Jahre); Do., 17.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Seniors ab 13 Jahren.

**Baseball – Sentinels:** Di., 20.00 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

### Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

### Crailsheimer Sportschützen

Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus, Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen; Sa., 25.01., 14.00 - 17.00 Uhr: Königsschießen mit Kleinkalibergewehr (Vereinswaffe) aufgelegt 50 m auf Sonderscheibe, Preisschießen ebenfalls mit KK 50 m auf Ringscheibe Nr. 3, zwei Schüsse aufgelegt in Teilerwertung, Startgeld 12 Euro, Nachkauf unbegrenzt, pro Schuss 1 Euro, Jugend-Königsschießen mit Vereins-Luftgewehr aufgelegt auf 10 m oder mit Vereins-Bogen in der Halle auf 18 m, jeweils auf Sonderscheibe, Preisschießen ebenfalls mit Luftgewehr 10 m auf Ringscheibe Nr. 1, zwei Schüsse aufgelegt in Teilerwertung, Startgeld 6 Euro; ab 18.30 Uhr: Proklamation der Schützenkönige, anschl. Siegerehrung des Preisschießens, Preise werden nur an an der Preisverteilung anwesende Personen oder der Schießleitung benannten Vertreter ausgehändigt, für das leibliche Wohl ist gesorgt und nur für Vereinsmitglieder.

**Bogenschießen:** Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

**Klein- und Großkalibergewehr und -pistole:** Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: unsere Bahnen mit 25 und 50 Metern sind geöffnet, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

**Luftgewehr und -pistole:** Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

### Schwäbischer Albverein Crailsheim

So., 19.01., Treffpunkt 13.00 Uhr, Parkplatz am Freibad: Benefizwanderung für den Verein – Help! Wir helfen!, Wanderung 8 km zur Grillstelle „Langen Hardt“, Treffpunkt dort ca. 15.30 Uhr, Infos bei den Wanderführern Gudrun und Thomas Ohr, Telefon 07951 28302. Mo., 20.01., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Stammtisch.

### Wanderfreunde Crailsheim

Sa., 18.01.: Teilnahme an den Wandertagen in Haspelmoor-Hattenhofen mit 5, 11, 22 und 42 km; So., 19.01., 7.00 Uhr, Busabf. Betriebshof Fa. Marquardt: Teilnahme an den Wandertagen in Haspelmoor-Hattenhofen; Sa., 25.01., und So., 26.01.: Teilnahme an den Wandertagen in St. Johann-Upfingen mit 6 und 11 km; So., 26.01., 14.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV): Vereinsjahresfeier; Infos unter Telefon 07951 5595.

### ■ Kulturvereine

#### Frauenverband Crailsheim

Mi., 05.02., 17.00 Uhr, VHS Crailsheim: Hauptversammlung mit Vorstellung der Ausflüge und Reisen, Jahresprogramm 2025 unter [www.frauenverband-crailsheim.de](http://www.frauenverband-crailsheim.de) oder bei Renate Froese, Telefon 07951 41240.

### ■ Naturvereine

#### Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; 18.00 Uhr: Turnierhundesport Basics/CC; 19.00 Uhr: THS-Laufdisziplinen; Fr., 18.00 Uhr: THS-Basics/CC und THS-Laufdisziplinen; Sa., 14.00 Uhr: Welpen-

gruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter [www.vdh-crailsheim.de](http://www.vdh-crailsheim.de) oder auf Facebook.

### ■ Musik- & Gesangsvereine

#### Liederkranz Roßfeld

Sa., 25.01., 20.00 Uhr, Gasthaus Rössle, Saurach: Mitgliederversammlung mit Rückblick auf das zurückliegende Vereinsjahr, für Mitglieder und Freunde des Liederkranzes.

### ■ Landfrauenvereine

#### Landfrauen Ingersheim

Sa., 18.01., 13.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kuchenverkauf auf dem ABC-Basar, der Erlös wird dem Diakoneo gespendet, Kuchenspenden erwünscht, bitte Rückmeldung; Do., 30.01., 18.00 Uhr, LandfrauenRaum: Präventionsveranstaltung der Polizei: Wie schütze ich mich vor Betrügern am Telefon?, Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 5 Euro, Anmeldung bis 24.01. bei Eva Eißer unter [Landfrauen.Ingersheim@web.de](mailto:Landfrauen.Ingersheim@web.de) oder Telefon 07951 4691846.

#### Landfrauenverein Onolzheim

Mo., 03.02., 18.30 Uhr, Schule Onolzheim, Eingang Talstraße: Wissenswertes über die Geschichte, Herstellung und Vielfalt von Käse, Verköstigung inkl., Kosten Mitglieder 5 Euro, Gäste 10 Euro, Anmeldung bei Nadine Fleischer, Telefon 0151 41630606 oder [landfrauen.onolzheim@web.de](mailto:landfrauen.onolzheim@web.de); Mo., 03.03., 19.00 Uhr, Schule Onolzheim, Eingang Talstraße: Stuhlyoga-Schnuppereinheit, ca. 1/2 h, für Anfänger geeignet, Anmeldung bei Meike Oberdorf, Telefon 0176 45668061 oder [landfrauen.onolzheim@web.de](mailto:landfrauen.onolzheim@web.de), anschl. Stammtisch.

#### Landfrauen Jagstheim

Mi., 22.01., 19.00 Uhr, Gasthaus Lamm, Steinbach/Jagst: Bloozessen; Di., 28.01., 13.30 Uhr, Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ev. GH: Betriebsführung Milchwerk Crailsheim, Anmeldungen bis 20.01. bei I. Weible, Telefon 07951 7827, C. Früh, Telefon 07951 42205, Gäste willkommen.

#### Landfrauen Altenmünster

Fr., 17.01., 19.30 Uhr, Vereinsraum: Mitgliederversammlung mit Tätigkeits- und Kassenbericht sowie Programmvorstellung 2025.

#### Landfrauen Tiefenbach

Fr., 24.01., 12.00 - 20.00 Uhr und Sa., 25.01., 7.00 - 10.00 Uhr, Kühlraum Alte Schule: Kuchenabgabe für die Landwirtschaftsmesse Ilshofen; Mi., 05.02., 18.00 Uhr, Alte Schule: Workshop Herstellung eines Stubenbesens mit Herrn Rottenbiller; Sa., 15.02., 14.00 Uhr, Dinkelsbühl: Vortrag über Overlockmaschinen mit Herrn Wagner, wer möchte, kann eigene Nähmaschine mitbringen; Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

### ■ Bürger- & Dorfgemeinschaften

#### Dorfgemeinschaft Roßfeld

Sa., 01.02., KüHof Gröningen: Konzert der Projektkapelle Roßfelder Dorfmusikanten und Gronachtaler Blasmusik, Eintritt 10 Euro, Kartenvorverkauf bei Timi Birkenstock, Telefon 0170 3180641; Fr., 21.03.: Fahrt mit dem Bus zum Rebenglühen Bretzfeld, nur für Mitglieder der Dorfgemeinschaft Roßfeld, 20 Euro für Fahrt und Eintritt, Anmeldung bis 25.01. bei Friedrich Eißer, Telefon 07951 21970, Tina Morawietz, Telefon 07951 22920 oder Gerd Breuninger, Telefon 07951 27282; So., 13.04. bis Do., 17.04.: Jahresausflug an den Gardasee und Venedig, weitere Informationen unter [www.dorfgemeinschaft-rossfeld.de](http://www.dorfgemeinschaft-rossfeld.de) oder Telefon 07951 27282.

#### Bürgergemeinschaft Roter Buck

So., 19.01., 14.30 Uhr, Bürgertreff Roter Buck: Kaffee-und-Kuchen-Treff mit Gertraude, Gudrun und Christa sowie reichhaltigem Kuchenbuffet und deftigem Vesper.

### ■ Soziale Vereine

#### Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 17.01., 10.00 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; 12.00 Uhr, Restaurant „Kaiserpalast“: gemeinsames Mittagessen, Anmeldung

## VEREINE UND STIFTUNGEN

unter Telefon 0171 5765448; Mi., 22.01., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Cran-ko“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inkl. Bewirtung) für Mitglieder 7 Euro; Do., 23.01., 15.00 Uhr, Kulturwerk, Lange Str. 30: gemütliche Teestunde, Kosten 8 Euro, Anmeldung bei vhs, Telefon 07951 4033800.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

### Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail [info@lebenshilfe-crailsheim.de](mailto:info@lebenshilfe-crailsheim.de).

### Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

### AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag (auch für Nichtmitglieder); Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail [ursula.mueller@awo-sha.de](mailto:ursula.mueller@awo-sha.de).

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.30 - 18.05 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter [heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de](mailto:heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de) oder unter [www.drk-schwaebischhall.de](http://www.drk-schwaebischhall.de).

### Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

### Tafel Crailsheim

Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

### Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter [www.driv-bw.de/videoberatung](http://www.driv-bw.de/videoberatung), bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

### Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

### BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail [kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de](mailto:kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de).

### Rheuma-Liga

**Wassergymnastik:** Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

**Trockengymnastik:** Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

### Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW).

### Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

### Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

## ■ Jugendvereine

### Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

**Schülercafé:** Mo., 20.01.: Hackbällchen/Gemüsebratlinge in Tomatensoße mit Gemüseris, Nachtisch; Di., 21.01.: Paniertes Fischfilet/Grünkernbratlinge mit Kartoffelsalat; Do., 23.01.: Linsen mit Spätzle (und Saitenwürstle), Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

### Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen\*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker\*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter [juze-cr.de](http://juze-cr.de).

### Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

## VEREINE UND STIFTUNGEN

### ■ Sonstige Vereine

#### Postsenioren und Verdi-Mitglieder

Mi., 29.01., 14.00 Uhr, ESV-Gaststätte: Treffen.

#### Jahrgang 1934/35

Sa., 18.01., 11.30 Uhr, Bayrischer Hof: Treffen.

#### Jahrgang 1951

Fr., 31.01., 18.00 Uhr, Hirschgarten Westgartshausen: Treffen, Anmeldung bis 24.01. unter Telefon 07951 25417.

#### DMB-Mieterbund SHA-CR

**Außenstelle Crailsheim:** Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

#### Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer – OG Crailsheim

Mi., 29.01., 15.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Treffen, Anmeldung bis 24.01. bei Karl Munzinger, Telefon 07951 25022.

**Nächster Redaktionsschluss:  
Freitag, 17. Januar, 7.30 Uhr**

## SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

# Ein Abend voller Weihnachtszauber

**Im Dezember erlebten rund 200 Gästen den traditionellen Adventabend des Lise-Meitner-Gymnasiums, der eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit bot.**

Der Abend begann feierlich mit dem eigens gegründeten Eltern-Lehrer-Schüler-Chor unter der Leitung von Karin Sonnenfroh: Das Lied „Sei willkommen, liebe Weihnachtszeit“ stimmte die Anwesenden auf die besinnliche Zeit ein.

Schülerinnen und Schüler der Gesangs-AG, deren Leitung Katharina Färber obliegt, begeisterten mit Solo- und Duett-Darbietungen, teilweise auch begleitet von Klavier. Weitere Highlights waren englische Klassiker wie „It´s Beginning to Look a Lot Like Christmas“ oder „Snowman“, die heitere Vorfreude auf das Fest verbreiteten.

Die Zuhörer genossen des Weiteren klassische Stücke am Klavier wie die Melodie aus „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ oder die ursprünglich ukrainische Volkswaise „Carol of the Bells“, die die Weihnachtsstimmung mit lebendigen Klängen untermalten. Auch ein Duett aus Querflöte und Cello wartete auf und gab „O Holy Night“ zum Besten.



**Musiker und Sänger stimmten beim LMG-Adventsabend auf die Festtage ein.**

**Foto: LMG**

Besinnliche Momente entstanden beispielsweise bei den Liedern „That´s Christmas to Me“ oder „Christmas Without You“, die die tiefere Bedeutung von Weihnachten auch als Fest der Liebe verdeutlichten. Ein weiteres musikalisches Highlight war das Duett „Underneath the Christmas Lights“, das in höchster Qualität vorgetragen wurde. Der Abend fand seinen Höhepunkt in einem gemeinsamen Singen, bei dem

das Publikum stimmlich eingebunden wurde und festliche Atmosphäre erlebte. Schulleiter Joachim Wöllner dankte allen Mitwirkenden, insbesondere Katharina Färber und Karin Sonnenfroh, für die gelungene Organisation des Abends. Er schloss mit einem Zitat von Franz von Assisi: „Selbst ein kleines Lied kann die Welt heller machen.“ So gingen die Gäste mit Licht im Herzen in die bevorstehenden Festtage.

### Wussten Sie schon?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis) ist so rasch wie möglich im städtischen Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl muss umgehend die zuständige Polizeidienststelle informiert werden.

SONSTIGES

REALSCHULE AM KARLSBERG

# Vergabe des Sprachdiploms „DELF“

**An der Realschule am Karlsberg hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Sprachdiplom „Diplôme d’études de langue française“ (kurz DELF) in Französisch abzulegen. Dies soll Schülerinnen und Schüler motivieren, ihre Fähigkeiten in Französisch weiter auszubauen.**

Für 29 Schülerinnen und Schüler der Realschule am Karlsberg endete dieses Kalenderjahr mit einem besonders freudigen Ereignis, nämlich mit der Vergabe des Sprachdiploms „Diplôme d’études de langue française“ (kurz DELF). Um das Diplom zu erwerben, mussten die Schülerinnen und Schüler eine zentrale schriftliche Klassenarbeit und eine zusätzliche mündliche Prüfung ablegen. Begleitet wurden sie dabei von ihrer Französischlehrerin Cathrin Ohr, die bereits im letzten Schuljahr das Prüferzertifikat für „DELF scolaire intégré“ erworben hat und somit zur Vergabe des Sprachdiploms berechtigt ist.

Bereits seit 13 Jahren bietet die Realschule am Karlsberg ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit an, das Sprachdiplom zu erwerben, denn es hat sich gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Vergabe des international anerkannten Diploms motiviert werden, ihre französischen Sprach-



**Diese Schülerinnen und Schüler konnten das Sprachdiplom „DELF“ erfolgreich ablegen. Foto: RaK**

kompetenzen zu erweitern. Außerdem trägt der vorbereitende Unterricht für das Sprachdiplom dazu bei, die Abschlussprüfung im Fach Französisch gut gerüstet anzutreten.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben erfolgreich an der Prüfung teilgenommen:

Sprachniveau A1: Lea Dietze, Helena Grombach, Rolyana Habash, Annika Haupt, Andreas Kaiser, Kian Kinitzki,

Georg Kowalenko, Lea Merklein, Lena Möller, Luisa Schenk, Emely Schwartz, Razvan Spatara, Sofie Steinepreis, Mona Stuber, Lana-Joleen Ujvari, Emilia Weber  
 Sprachniveau A2: Milan Becker, Julian Brandt, Hannah Brenner, Monika Demeniute, Nea Ehrmann, Benjamin Hager, Emma Herbst, Poljana Kokthi, David Kölcei, Jonas Magiera, Thais Odagiu, Matheo Stegmeier, Carolina Wandelburg



## Werbeartikel im Corporate Design im Bürgerbüro:

Das Postkartenleporello mit sechs Postkarten ist für 2 Euro und der Pin mit dem neuen Logo der Stadtverwaltung für 1 Euro erhältlich.

**BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK**

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

**NOTFALL & HILFE****Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

**Allgemeinärztlicher Notdienst**

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

**Apotheken-Notdienst**

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

**Fr., 17.01.:** Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See, Telefon 07955 93930;

**Sa., 18.01.:** Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, 91550 Dinkelsbühl, Telefon 09851 589324;

**So., 19.01.:** Qmediko-Apotheke im Ärztehaus, Weilerwiese 5, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 93741100;

**Mo., 20.01.:** Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

**Di., 21.01.:** Roßfeld-Apotheke Crailsheim, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

**Mi., 22.01.:** Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

**Do., 23.01.:** Rats-Apotheke Crailsheim, Marktplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 7550.

**Augenärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

**Giftnotruf**

Telefon 0761 19240

**Notdienst für****Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

**Hospiz-Gruppe Crailsheim**

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

**Kinderärztlicher Notdienst**

Telefon 116 117

**Klinikum Crailsheim**

Telefon 07951 4900

**Polizei Crailsheim**

Telefon 07951 4800

**Psychologische Beratungsstelle**

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

**Sucht-Beratung**

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

**Tierärztlicher Notdienst**

**Sa., 18.01./So., 19.01.:** Tierarztpraxis DVM Schmidt, Steinbrunnenstr. 11, 74532 Ilshofen, Telefon 07904 9437227.

**Tierschutz**

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

**Zahnärztlicher Notdienst**

Telefon 01801 116 116

**STÖRUNG & ENTSORGUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

**Störungsdienst Stadtwerke**

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

**Wertstoffhof**Friedrich-Bergius-Str. 21  
Telefon 0791/7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

**Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

**Stadtkasse**

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

**Stadtarchiv**

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter  
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

**Stadtführungen**

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

**Jugendbüro**

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

**Stadtmuseum im Spital**

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

**Standesamt und Bestattungen**

Telefon 07951 403-1119